Wiesbadener Caqula

mit einer täglichen o

Größte Auflage aller Tageszeitungen Groß-Wiesbadens

97r. 20.

Dienstag, 21. Januar 1936.

84. Jahrgang.

Georg V., König von Großbritannien und Irland 4.

Friedlicher Beimgang des englischen Königs.

Die amtliche Mitteilung.

London, 21. Jan. Die amtliche Mitteilung über ben Tob des Königs lautet:

Der Ronig ftarb friedlich um 11.55 Uhr nachmittags in Gegenwart Ihrer Majeftät der Königin, des Brinzen von Wales, des Herzogs von Port, der Königs lichen Prinzessin, des Herzogs und der Herzogin von Kent.

ges Freberie Billiams. Stanlen Sewett. Damion of Benn.

Ronig Georg V. hatte einen friedlichen Beime g. Er ift bis jum Enbe ohne besondere Schmergen pes

gång. Et ist die Ange erfannten, daß das Ende nur noch eine Kisbe von Minuten war, tiesen fie die Stedigt mit ihren Kindern in das Sterbeginuner. In ihrer Gegenwart dat der König seinen Atem ausgeduncht. Die Königt, die sich dies dahin eitern aufrech gefallen hatte, umarmte unter Tamen ihren alteiten Sohn, den neuen König Sou ab die zu Abrild eitern alteiten Sohn, den neuen König Sou ab die zu und je zu König son Wales, und je zu König Sou ab die zu und je zu König Sou ab die zu und je zu König Sou ab die zu und die Franklie verließ das Totensimmer und degab sich in den dar uchen liegenden Raum.
König Georg ift soft zu der gleichen Stunde gestarben, in der sein Bater, König Ednard VII., im Jahre 1910 verließen.

entherechend dem Vorgange deim Tode Eduard VII.
urde die Mittellung über den erfolgten Tod des Königs
a ale diesenigen Mitglieder der föniglischen Hamilie releaphiert, die ich nicht in Sandringsdam besanden, sowie an
e Minister der Arone und die auswärtigen Staatschetimpter. Der neue König ab iddam dem Königlichen
oftweister den Auftrag, sein persönliches Telegramm an den
inister des Innern abzulenden, indem er diesem den Tod
ines Baters mittellie. Der Minister des Innern ach
ele Rachricht an den Lordmanner von London weiter und
tes ihn an, die graße Glode der Gt. Pauls
af hedrale zu fänten.

As i hedrale zu länien. Sierauf wurden die Kontrat gettossen, der nerfassungsmäßig zu solgen hat. Nach dem Lode König Eduard VII. sand der Kronrat am Tage nach dem Lode des Königs katt. König Georg gab demals seine erste Erflärung an diesem Tage ob, die ursösselsenlicht wurde. Die Königlichen Käte werden dann wieder vereidigt als Mitglieder Kate werden dann wieder vereidigt als Mitglieder des neuen König zu prollamieren. Es solgt hierauf die Kronsenling ausgeben, den neuen König zu prollamieren. Es solgt hierauf die Kronsenling der Kronsenling der Kronsenling der Kronsenlich der Kron

ber König gestorben ist und wer sein Rachsosger geworden ist.

Die Antämbigung des neuen Königs wird ertlären, daß die Rachsolge gefalten ist, auf den hohen und mächtigen Bringen Eduard. Alders, Christian, George, Andrew, Statrid, David, der dem geschaftiger und rechtmäsiger Oberlordener geschmäßiger und rechtmäsiger Oberlordener geschmäßiger und rechtmäsiger Oberlordenend VIII., durch Gottes Gnade König von Größbritannien, Irland und den britissen Dominien über See, Berreichiger des Glaubens, Kaiser von Indien. Die Ertlärung des neuen Königs wird sodenn in der amstissen Zeitung "London Gagette" verössenlicht werden.

Dierauf werden beide Höuseren. Seit dem Reformsammentreten, um den Treueid abzusegen. Seit dem Reformsammentreten, um den Treueid abzusegen. Seit dem Reforms



König Cduard VIII, besteigt als Unverheirateter ben Ihron. Die Königin Marn wird als Königin mutter weiterhin die erke Lady des Lankes bleiben, der Setzog von Nort wird prajumptiver Ihroniolger. Er wird nicht Kronprinz, da diese Stellung nur durch den Sohn oder Entel eines Couverans eingenommen werden fann.

Bater des Empire.

Auch wer die Feiern und Feste zum Zhährigen Resierungsjubiläum Georgs V. nicht miterledt hat, sondern den Jubel eines Bolles und eines Bod Millionen Reiches nur aus dem Riederschisig in den Jestungen keintes der weist, das das en gli ih de Volt in seinen König nicht nur einen Monarchen verliert, sondern einen Bater, einen Monarchen verliert, sondern einen Baten, einen Monarchen von Enständer Scheider und zu der Konig die Vollier und Ab und allen ihren Schwiezigkeiten, Wegen und Umwegen zam zehet das Kenigktich mit ihrem Auf und wenn Tausend von Kriten in den letzten Tagen um das Leben ihres Königs deteten und en fills wurd in den Stenigen in den Seinen und in den Kluds, io hat sier zweifelsos ein echtes und tiefes Gefühl nicht nur sier den König gestrochen, sondern und filt den Menichen, der jellos det fohner Gelegenheit verhäumte, sich als Menich in "ranst and filte" in Meiß und Glied) des bettischen Weiste und nicht als Henrichen Kolles und die die Henrichen der konigen werden der werden der verhäumte, sich als Menich in "ranst and filte" in Meiß und Glied) des bettischen Weisten und mit als der und den Gehüchsteiten. Die aus den Beistaltung und zu den den der der den der Gestalte zu jeienem Jubifaum und zustehn noch zu much einfachen Echtlichsteiten. Die aus den Beistaltung und Liehten des Königs an ieine Wölfer zu jeienem Jubifaum und zustehn noch zu der Verlagen auf der Verlagen der Verlagen auf der Verlagen der Verlagen sicht den Konigs an ieine Wollen nicht der Verlagen auf der Verlagen der Verlagen ein Mearine der Verlagen ein Mearine der Verlagen der Verlagen ein Mearine der Verlagen ein Reinen abeit eine Beiten nicht als die außere Tallbei eines haben Standes betrachte, joudern der arbeitete und der Pieten die Verlagen ein Mearineadperständiger war, den leine Beater Genach ein Mearineadperständiger war, den leine Lei

"Der König ist tot, es lebe der König!"

Eduard VIII.

wird heute öffentlich jum Ronig ausgerufen.

Bird heute dientling um Nonig ausgerntet.

Conden, 21. Jan. Nach dem Tode nönig Georgs wurden lojort Mahnadmen ergriffen, um den Kronrat, norausstädtlich im Et. James Polat in Lendon, einzaberufen.

Seine Mitglieder merden auf den neuen König Eduard VIII., dereidigt werden.

Eduard VIII., vereidigt werden.

Eduard VIII., der bisderige Pring von Woles, mird am beutigen Dienstag nach alter überlieferung von den Stufen der Königlichen Borie in London öfjentlich zum König ausgerufen. Die fäniglichen herode werden dache den hiltorischen Sah ausgerecken: "Der König ist tot, es lede der Königliche



englische Thronfolger, Aronpring Eduard Albert, Pring von Bales

(Cherle Bilberdienft, Bt.)

Die deutsche Anteilnahme.

Der Guhrer an den Thronerben und die Roniginwitwe.

Berlin, 21. Jan. Der Führer und Reichstangler hat un-mitielbur nach Eingang der Meldung vom Abloben des Königs von England an den Ihronerben folgendes Bei-letdszelegramm gerichtet:

leidszelegramm gerichtet:
Die Trauernachticht von dem Ableden Geiner Majeität des König Georgs V. dat mich tief betrübt. Ich ditte Ew. Majeität mit meinem und der Keichstegierung aufrichtigum Beileid die Bericherung entgegengunenen, das mit mir das ganze deutsche Solft an dem inweren Berlufte, der das Töniglich Haus und die dirisische Kation betroffen dar, derzischen Anteil nimmt.
(1983) Adolf Ditler, deutscher Reichstanzler.

Zugleich dat der Führer Ihrer Anjeität der Käniginswilme wie solgt telegraphisch seine Anteilnahme befundet:

"Guere Majestät bitte ich, ben Ausbrud meines tiefempfundenen Beileids ju bem schmerzlichen Berluft entgegenzunehmen, ben Euere Rajestät erfitten

(geg.) Abolf Siller, deutscher Reichstangler."

Beileidstelegramm des Reichsaußenminifters

Berlin, 21. Jan. Ebenfo bat ber Reichsminifter bes Auswärtigen, Freiherr von Neurath, bem löniglich britifiden Aufenminifter Eben feine Antelinome und bas Beileid ber Reichoregierung telogtaphifch jum Ausbrud ge-

Trauerbeflaggung in Berlin.

Berlin, 21. Ian. Jum Zeichen der Trauer feten die Praifibialfanzlei, die Reichstanzlei, das Auswärtige Amt und der Reichstag ihre Dienfeflaggen auf Halbmaft.

Genf gibt die Schlichtung auf. Das weitere der Regenzeit überlaffen. - Much die fleine Canftionstonfereng foll tagen. Ein neuer Blan für fünftige Canttionen.

Bor bem Rüdtritt Lavals.

Bor dem Rüdtritt Lavals.

as. Berlin, 21. Jan. (Drahtbericht unserer Berliner Abreitung.) Die Genfer Berhandlungen merden diessmal von zwei Ereignisse überschaftet, von dem Tode des englischen Königs und von der franzölischen Konierungen und Beratungen nach Möglischet zu absulützen. So verntinnnt man auch ichn aus Baris, daß Laval ipäteitens morgen in der franzölische Haupeliadt zurückerwartet werd, daß damt der roktallogialfitischen Minister entsprechend der Halten werden und daß ministelbar darauf Laval karen Staatspräsidenten die Gesamt-dem Staatspräsidenten die Gesamt-dem ist. Es muß dann ein libergangslabinett gebildet werden, das dies Aadinetts unterbreiten wird. Es muß dann ein libergangslabinett gebildet werden, das dies Aadinetts unterbreiten wird. Es muß dann ein libergangslabinett gebildet werden, das dies Auch ein eine Gesamt-dem dies April latifinden werden, arbeitet, das aber weder innen noch außenpolitisch eine besondere Affisiche unterbergen der dieser ganzen Lage der Dinge in Genj die

vitai entfalten dürfte.

Daß bei diefer ganzen Lage der Dinge in Genf die Tendenz "luftlos" ist, ist nicht weiter verwunderslich. So hat man gestern im Dreizehnerausschuß benn eigenklich nur seizeitelt, daß man im Abelfinien-tonflich nicht eingestellt, daß man im Abelfinien-tonflich nicht einsten den Schoß zu legen. Man hat die Härt, daß Berspandlungen mit Jalien gegenwärtig nicht in Frage lommen, daß es vielmehr Sache Romslei, etwalge Anregungen vorzutragen. Man hat abet auch leinen Beldluß zugunften Abeljinien zu ehlen Beldluß zugunften Abeljinien zu entlienden, abgelehnt und hat erner den Gedanten sallen lassen, Livelinien durch eine Abeljinien durch leinen Abelehnt und hat erner den Gedanten sallen lassen, Einen lassessimmen der eine Anseignen gür einen lasselchnt und das eine Anseigne zu unterziühen. Eine solche finanzielle Hisselistung für einen

angegriffenen Staat ist schon früher einmal in Genf beichlossen worden, aber der Beickluß ist, da ihm nicht genigend Regierungen ihre Zufrimmung gaben, nie mirstjam geworden. Mit anderen Worten, man überläßt alles zunächt einmal der Regenzeit in Abeslinten. Auch der Abelgednerausschaft, die genannte kleine Santionssonsterenz, wird in der sür morgen anberaumten Stung zu keinen Beschissen von der Abeutung erkannen innbern mer einem Analische jogenannte fleine Gantionssonjetenz, wird in der ihr morgen anbereaumten Styung zu seinen Beschüllsen von Bedeutung gesangen, iondern nur einen Ausschulg ein jehen, der die Durchführbarkeit der Disperre zu prüfen hat. Da man nun abei immer noch nicht weis, was aus dem ameritanlichen Keutralitätsgeses wird, so wird auch dieser Ausschulft aum zu positionen Ergebnissen gelangen finnen. In Amerita liegen die Dinge vielmehr so, das die Henry der einer der Keutralitätsvorlage, und zu diesen gehören nachtlich die Olgesellschaften und die Artegsmateriallieseranten, demühr sind, die Aerhandsungen über das Keutralitätsgeseh zu der ihleppen. Diese Entwickung hat auch dazu gesilht, daß die in den Aereinigten Staaten lebenden Jaalener in einem Krief an Koosevelt gegen des Neutralitätsgeseh protesierten.

Bermutlich wird man also am Schuß der neunzigsten Ratstagung wieder einmal schlich schulch die England ossenbar entidiossen, werten der nichts heraus getom men sit. Das ist eigenden die einste entidschen, weiterhin an Gent seitzuhalten. Wenigstens berichtet das "Berstner Tagelatt", daß Eden in der gestigen Eisung des Dreissehnerausschulfes einen Klan angelindigt habe, der deutschlichen Santiner und mititärische Juhammenardeit der Wissenschung weider licheritellen soll. Man wird sich erstimatsglieder licheritellen soll. Man wird sich einstiftentlich won einem Plan in der Regentavosen und andere Katureignise verlassen, bei der ihnten Regentavosen und andere Katureignise verlassen, bei der Kan bei der ihn is zur Tat sit ein weiter Rea. Sanz besonders in Genf.

gierung ein Wert wor allem des Königs gewesen sit. Andere Stittme sind seit 1918 über das britilige Weltreich bahingeigat. Piwwdawerung, Streits, Weltrigoaftstrije erichtletten auch das britiligie Keich dis in die Grundselten. Es war nicht zuleit das Berritauen in den König, das Britannien dieje Stitrme überstehen ließ.
Roch etwas anderes verdient hervorgehoben zu werden: der überragende Familien in des Königs, der beilpielgedend für das britifge Volf geworden ill, und es ist bezeichnend, das alle Geschichten, die war sich führe der König erzählt, falt nur Geschichten lind, die die königliche Folf geworden in die iber den König erzählt, falt nur Geschichten lind, die die königliche Folf kann in seiner Trauer um seinen König der Sympathie der Welt und namenlich Deutschlands sicher sein.

pathie der Weit und namentlich Deutschands licher iein.

Auf leinem Lieblingslit Sandringham inder schlicher der Stallschaft Norfolf ist König Georg V. von Großstätannien und Irland, Kaiser von Judien, im 71. Lesensjahre gestorden. Als er am 3. Juni 1865 als zweiter Sahn des späteren Königs Gduard VII. das Licht der Ereinf die Krone Englands tragen und damit über ein Reich herrichen würde, in dem die Sonne nicht untergeht. Eine Westreie, die den jungen Ptingen in den Jahren 1879 dis 1892 durch alle Meete führte, westle in ihm die große Liede zur See, der er zeit leines Ledens treu gehlieben ist. 18 jährig trat er als Radett in die britische Kriegsmarine ein. In der Larten Echule des Seemanns letnte er die fülle Pflichterischen des Seemanns letnte er die fülle Pflichterischen des Seemanns letnte er die fülle Pflichterischer nund 480 Millionen Menichen auszeichnen follte. Auf zahlreichen Ausslandslommandos erward er sich eine gründliche Renntnis des britischen Bestreiches das damads im Glanz des vittorianschen Bestreiches has damads im Glanz des vittorianschen Zeitalters schader und Pring Georg trat in die Rechte des britischerschen Musikanischin Marty von Led, die vitterführer Finder und Pring Georg trat in die Rechte des britischersches das einer Seitensinte des wilttembergrichen Konigskoules fammte. Diesem Bund, der erfüg überong gludich gestattete, entiprosien vier Schieg und eine Tochter.

König Georg V. war auch der erfte Gen-

und eine Tochier.

König Georg V. war auch der erste GenKönig Georg V. war auch der erste Gengeschlichaftlichen Interessen — er war u. a. ein leidenichaftlicher Sester und Anhänger des Anniportes —
und ein gitiges Wesen verschörften ihm eine allgemeine Bestehhheit, wie sie nur wenigen Monarchen in
diesem Maße zuteil wurde. Als sein Nachfolger wird
der diesbetige Prince of Wales, der im 42. Ledensjahre
stedt, als Eduard VIII. den Thron besteigen.

Das britische Reich trauert.

Die Aufbahrung der fterblichen Aberrefte Rönig Georgs.

London, 21. Jan. Die Pläne für das Staatsbegröbnis König Georgs werden voraussichtlich heute befanningseben. Die kerblichen liberreite des Königs werden unächst nach der fleinen Kitche Gr-Austrie-Magadelan die Schloß Cand-ringdam und von dort nach London übergeführt werden, wo sie wahrscheinlich in der Weitminsterabrei seierlich auf-gebahrt werden.

In ber St. Baulsfathebrale findet heute miliag ein großer Trauergottesdienft ftatt. Jum Zeichen der Trauer wird heute fruh die große Glade der St. Baulsfathebrals geläutet.

gelautel.

Wie aus Olfewa gemeldet wird, hat auch in Ranada die Rachticht vom Tode König Georgs liefe Trauer ausgefölt. Als dos hindselden des Königs am Montagi adend fansdiliger Zeit befannt wurde, wurden alle Kirchen-gloden im ganzen Lande geläutet.

Die Nachticht murde noch in ber Racht jum Dienstag von London aus nach allen Teilen des britischen Weltreiches durch Junt übermittelt.

durch Junt übermittelt.

In gang England hat der Tod des Hertscheites tieste Trouer ausgelöft. Als die Rachticht befannt wurde, wurden in vielen Gisden und Börfern die Gloden gesautet. In 20 n do nielbit hötte man beinde zwei Sinden lang der Ton einer Totenglode der Meikminsterabtet. In Lieuwen lang vool und anderen großen Gisden aufen fich viele Merchichen auf den Struken angelammelt, odwohl ein bestiger Regen niederging. Weren der berbeitet sich die Tauerholtschaft wie ein Laufener. Tangeveranfallungen und Theaterworkellungen waren an den meisten Orten schon vorder odgebrochen worden, als an dem denortebenden Tode des Rönigs nicht mehr zu zweichn war. Am beutigen Dienstag dieben als Theater und Lichtigheilehenter in ganz England seichlossen.

Ritt atoser Keierlichkeit und in aller überliebenten

Mit großer Feierlichfeit und in aller überlieferten Tracht wird beute ber Kronrat abgehalten, in bem

Souard VIII. jum neuen Ronig von England etflätt werden wird. Richt nur über Kronrate, fondern auch ber Lord-manor der City von London, beteiligen fich an ber Feber.

Das eigentliche Staatsgatriebe wird durch ben Tob-König George in leiner Weife unterbrochen. Das gegen-wärtige Kabinett fest die Amtstätigkeit sort und wird sediglich auf den neuen Konig veredigt. Die Farfaments-mitglieder werden heute abend den Etd auf Eduard VIII. abzulegen baden.

Minifterprofibent Balbwin fpricht beute um 21.30 Uhr englischer Zeit über ben Kundfunt jum englischen Bolt

Der Bergog von Coburg als perjonlicher Abermittler.

Berlin, 21. Jan. (Eig. Draftmeldung.) Im person-lichen Auftrage des Jüdrers und Keichsfanzlers katteie beute vormittag der Staatsletretär und Chef der Bründial-kanzlei Dr. Mei in ner dem blessgen königlich drülischen Bet-icheltere einem Beileidsbejung ab. Ebenja beluchte der Keichs-minister des Ausswärtigen Beute vormittag den deitlichen Bet-schiedere, um ihm den Berlied der Keichsenterung amszu-lprechen. Auch der Ebef des Erotocolls, Gesenberr dan Bül am Schwantze, jorach dei dem Inaglich brüssichen Botskafter vor, um ihm den Beiseld des Auswärtigen Amtes zum Ausdraft der Bermandber des enatsichen Köntachenten.

Der als Bermandter des englichen Königsbaules in Loudon weilende Herzog von Coburg hat der Künigin-Bitwe und dem König Sduard VIII, die Anteilnaume des Führers und Reichsbanzlers auch persönlich übermittelt.

Stalien ftellt die Dleinungsverfchiedenheiten gurud.

Rom, 21. dan (Gig. Drahtmeldung.) Die italientiske Breise berichtet in großer Aufmachung über den Tad des Königs und seine leisten Augendisse. Die Räuter deben des hattischen Geschientischen des fleitung des hattischen Weltreiches dernors der erinnen dahet an dem Erarsbeluch des engleisten Königspaares in Rom im Jahre 1823, modet der König und die Königin von England auch dem Austiele der König und der Königin von England auch dem Austie einen Bestud machten. König Georg V., is sellen dem Konigen der der König und die Königin von England auch dem Austie einen Beitug machten. Die fellen mit der Lath of lich en Kirch erworben Anter Einer Füdrung leien die disjelentischen Bestehungen wischen Erarbolichen der Konigen der Schwarzerten unterdrochen waren, wieder aufgesiommen worden. Bet seinen Regterungsantritt iet zum erhenmal der Schwur zu gegen die Lath of is de Kirch e, der dies derin keis der Anderder der Lieben delte gung in England üblich geweien ist, sozialeigen worden.

Der "Meffaggero" ichreist, das italienische Bolt ieile mir bem englischen Bolt in Aufrichtigleit die Trauer um ben toten König und neige fich in Ehrfurcht vor ihm.

Der König von Italien hat sogleich sein aufrichtiges Bel-leid der englischen Königssomilie zum Ausbruck gebracht.

Das tonigliche Schlof in Canbringham, wo Konig Georg V. ftarb. (Gerls Bilberdienjt, D.)

Ornbeliffe Ibr. 4. — Durchtdmitte-Mullag De, 14mb. 19054, Sanntegn allein, 24651.

Drad und Derlog des Buscholenes Cagletite
E. Schriffen bery iche fielbuchbundunt, Wiesbeben, Cangolit Ic., Cagletin-Sant

Dr. phil, Supno Schriftenberg und Derlageburfin Cennich Para.

Trauerfundgebung des Bolferbundsrafs.

Gent, 21. Jan. (Eig. Drobtwelbung.) Mit Rücklich auf ben Tod des Königs von England lind die für Dienstag notsgeschenen Sitzungen des Wöllerbundsrates abgelogt worden. Der Nat wird Dienstagnachmittag zu einer Tennerfundsgebung aufammentreten. Der engliche Achenminister und die überigen Wichglieder der Delegnich werden die zum Ende der Lagung in Gent bleiben. Die Arbeiten sollen so flart beisfolgenung werden, die not der Schlenungt werden, die die der Delegnich werden die für der Schlenungt werden, die Tagung am Donnerstag been det werden tann.

Die erfte Begrugung des neuen Ronigs.

Die kleinen Bölter auf sich selbst angewiesen.

der abeffinischen Regierung.

Genf, 20. Jan. Der Dreizehnerausich un des Böllerbundsrafes hat am Montag mit dem abellinischen Er-luchen um Entsendung eines Innertuchungsausschulles auch des siehen einige Wochen vorder gestellte Berlangen nach Ge-vo übrung einer Jinau zählise auf Grund des seiner-giet abgeschossen, der noch nicht ratifigieren Absonwenen abgesehnt. Gleichzeits veröffentlicht des Köllerbundsseiten aber eine Ertlärung der abeijinischen Regierung, in der diese Verlangen nochmals gestellt wird.

Regierung, in der diese Bertangen nochmals gestellt wird.
Die abeschinische Regierung, heiht es darin, mache dem Vollerbund beine Vorwürfe. Es sei ibr nicht underkannt, doss gewisse Nachnahmen zu ergreifent, die die in einen sie einste unmitteldar derührenden Streit dimeinzieden könnten. Es zeine im jeht, daß die kleinem Volleren der Voller und die Voller der Volleren der Voller der Volleren der Volleren

Die abessinische Negierung stelle aber die Frage, ob die Oppferund bie Leiden Abessinischen nicht abgestützt werden fün und nach nicht abgestützt werden fon und rasch eingegriffen werde, werde der Arieg sangwierig sein.

Die Note spricht sobann von trügerischen Met-dungen über senjationelle Siege am Borabend der Arts-tagung und von einem Mandoet, das derte bestehen werbe, das Berlangen der abesimischen Wegierung nach Unterfuchung der itelsenischen Gewel in eine politische Unterfuchung auf Eorderreitung eines Anschänge auf die Un-abhängigteit und Unverschrichteit Abessiniens umzuwandeln.

abdangigteit und inversertreit Abeigntens umzuwandeln.

Unter Bezugnahme auf das Berlangen der italienischen Regierung nach Erweiterung ihres Gebietes in Afrika erstlärt die abeignische Regierung ichliehisch, dass sie Stalien leinerfeis Expansionszord und feinerfeis höreische Weisten in Airika zuertenne, und dass eine Aufforderung um Abeilinden, ein siches Recht der eine sieche Mission durch die Aufgade einer Unabhängigkeit und Unversehriheit anzuertennen gegen den Pakt verkohe.

Die Grundlage für eine Regefung des Konflittes militien die Schfuhjolgerungen des Dreisednerausschuffes nom 5. Dit. 1935 detreffend von Italien mit dritten Mächten über Abesti-nien abgeschöfelien Berträge, fenne der im September 1935 vom Fünserausschuft ausgestellte Grundsay bilden.

Weiterer italienischer Bormarich an der Güdfront.

über den Musgangspuntt vorgeftogen.

Rom, 20. dan. Das italienische Fropagandumini-flertung gibt das neueste Telegramm des Marisalle Badog-lio als amflisse Mitteilung Ar. 101 befannt, das solgenden Wortlaut hat:

Die bei Ganale Doria geschiagene Armee des Ras Desta Damptu wird von unseren Truppen unaushalisam versolgt. Die von General Graziani deschitigten Wielungen sind am 18. Januar in das Gebiet des Galla Botana orgedrungen und haben Film, 230 Kilometer von Dalo entferne, beseigt, wobet sie eindliche Truppen, die werziehen, Wielers stand zu leisten, gerkreuten. Die Verfolgung wird

fartgesent. Unsere Truppen trasen entlang den Kara-wanenutraßen auf Scharen son Flüchilingen in erbarmungs-würdigem Justand, die Rich ergaden und Wasser und Ledens-nittel erfledten, da ich die Verpliegung des Gogness in volliger Jerrultrung beland. Auch den Daua Barma und Bledt Geiter entlang richten ungere Truppen iehr ichnell vor, weder ist einvolliche Truppen gerfitzuert.

An der Eritreafrone wird eine rege Töligfeit der Flug-waffe, der Artillerie und amferer Auftlärungstruppen auf der ganzen Linie zwiichen Blafalle und dem Tafasseslus sargesetz.

Addis Abeba: Rleine örtliche italienifche Erfolge.

Addis Albeig, 29. Jan. Italienische Flieger haben, abestinischen Meldungen von der Front zusähle, wiederum die Stadt Korem mit Komden belogt und Erfundungsstüge die stüdisch von Nardia durchgestügt.
Rach Bertisten des Ras Desta dauerst die vor 15 Augen degannen Schlacht dei Jolo und am Canale Dorta weiterbin un. Die Italiener iehen datt wer allem Connalitruppen ein, mit deren Spifenaberiungen die Deersgruppe Ras Desta ständig im Kampf liegt.

Die deutsche Frontfampfer-Abordnung in London.

Chrung ber gefallenen englischen Rameraden.

Die Danziger Frage por dem Rat.

Senatsprafibent Greifer und Minifter Baper in Gent.

Danzig, 20. Jan. Der Danziger Genalsprässent Greiser hat sich nach Gens degeben, um anlästlich der Behandlung der Danziger Fragen auf der Katslagung den Ctandpunst der Freien Eladt zu oertreten.

Am Montagmitig fat auch der diplomatische Bettreter der Republis Bosen in Danzig, Minister Dr. Kapbe, Danzig mit dem sohrenmungigen Berliner Fluzzeng verlassen. Wie von intresieheter Seite verlauset, dat Minister Lopke one feiner Regierung den Auftrag erhalten, an den Genser Beratungen über die Danziger Fragen teilzunehmen.

Künftlers Erdenwallen. 1 F

Bu Albert Lorgings 85. Tobestag am 21. Januar.

"Alfo Kopf boch Neber Albert! Unjer Schwierendirettor wird dir nicht gleich mit einer Kündigung tommen, und wenn es mit jeinem Majenskall noch so wastig anssied!"
Der Schauspieler Stok, der eine höhere Soge bezieht als iein Freund, der Komponisk, Oktigent, Dichter, Sänger und Schauspieler Orthing, Hopf leinem Freund auf die Schulter. Ich bekomme ja wein Geld auch erst, wenn unser Chef leine Schwiederrechnung bezahlt hat."
Der Wind, pieist durch die Strahen Berlins, daß die Kadmäntel der beiden Dertren flatiern. Die Flammen der Gaslaternen brohen zu erlössen, Jose dode Bedermeierzossinder werden gesufiet. Sute Kacht!
Droben in der Wohnung ist e salt und dunket. Regina

vassaternen vorgen zu ertogen. June bode Siedermeierzinlinder werden gelüftet. Gute Nacht!

Droben in der Wohnung ist es salt und dunkel. Regina Rosine, die Ipariame Hausfrau, vermeldet sede und nötige Ausgade. Seim Eintritt des Gatten gündel sie die Olampe an. Auter dem Schirt zeichet sich ein natier lichftreis auf dem Tisch ab und desenheit einen Teller mit Vintwurft und einem Eilichgen Brot.

"Danke, mein gutes Weiß! Ich de und dem aus dem Dunkel zichnen gegesen." Vorhing schaut nach dem aus dem Dunkel zichnen Teller mit Vintwurft und einem Eilichgen kan de desenheiten. Bud hat immer so großen Appetit. Wenigkenden Sie leinen Wittagstisch ih morgen gelorgt. Lottiden, Kräuziden, es ist Zeit zum Schlasengeben. Bud, sie die niem Eilichen, Kräuziden, es ist Zeit zum Schlasengeben. Bud, sie die niem Eilichen, Kräuziden, es ist Zeit zum Schlasengeben. Bud, sieh die niem Ausgaden des Gatennier!"

Der Vater fügt die Kleinen und schlasengeben Ausgaden, auflierthaler" im Friedrich-Wille Tage diese gräßlichen "Fillerthaler" im Friedrich-Wille Tage diese gräßlichen "Billerthaler" im Friedrich-Wille Lage diese gräßlichen "Billerthaler" beit in Friedrich-Wille Ausgalen. Des ist alles! Isch beitzt es damit einen Wonat daussollten."

Die kluge, fühlt gealterte Frau lennt diese Jornesanden.

damit einen Monat hanshalten.

Die fluge, früh gealterte Frau tennt diese Jornessusdrücke. Mit übren dünnen, vorrbeiteten Fingern itreicht sie wortlos das Geld ein.

"Troben, nichts als Broben! Einiagen instrumentieren, Sandevilles sieden Abend, Tanzamist die wei Uhr nachts! Über mit diesem Schundeug, mit diese Weilen ein die die Kolfen Weilen der die die Kolfen Kolfen die die Kolfen gebreit, die die ist die nicht weiter. In der gangen Welt mit mein "Basse ein die die ist die die die die Kolfen gelicht, die Spahen willichern meine Melodien, und ich muß mein leites Silbergaug verleisen, um den Magen zu dernihigen.

"Nec 16d doch nicht auf, Albert!" sagt die stüh gealterte Frau. Die Augen, die noch inmer jung aus einem verwellten Gesicht leuchten, gleiten mit bligartigee Schnelligskeit über die Gestalt, die ihr gegenübersigt.

atungen über die Danziger Fradlen an den Genfer BeAlle dat er sich veränder! Früher war sein Außeres
gepstegt wie das des etsen Lichhabers vom Theater. Die
meise Weste mid den blauen Frad, der seit zehr Jahren
seine Dienise tut, sündert se zwar zehen Rorgen, menn
Albert noch schäft. Aber die Hause siehen Rorgen, menn
Albert noch schäft. Aber die Hause siehen Rorgen, menn
Albert noch schäft. Aber die Hause siehen kannen Konten
Lorsting ist ausgesprungen und haut auf den Lisch
bin so verannt, das Deutschand erröten könnte, wenn as
anders Scham im Leibe hatte. Reiche honorare haben die
Bertiner Direttoren sir das dartenusche Rochwert. Das
Las von Andorras gezahlt, und doch ist die Oper überalt
burthgefallen. Nenn doch eine Kendulusen im Theater ausbrücket. Ich würde hand ausgen, um die herren auszukripten.

Lorzing taumelt und greift sich ans bere Seit eine

metben? Er tingt die Hande. der, du mein Gott ind Kater!"

Er greift nach dem Gelangbud, dos fiets auf leinem Rachtrich liegt. Aufs Geratewohl schägt er es auf und indet den Verses, Das arme derz hieneben, non manchem Eltum bewegt, erlangt den wahren Frieden nur menn es nicht mehr läftägt.

Ein schoner Spruch, meint Lorzting im Habhödiummer, ich werde ich über meinem Schreibtlich zwischen dem Schaftensteine meinem Eltern anheiten. Auch den ersten gedrunt werde ich einem konten.

Als Fran Lorzting am nächlien Morgen um sieben Uhr flapste, befam sie teine Antwort. Ein gütiges Geschick in Getaut eines Schlagamfalls batte den Wester aller irdischen Sorgen enrhoben.

Die Zeitungen brachten spatienlange Rachruse. Man ihr vierspannig zum Sophienstriebbol. Die Lorbeerstränge waren nicht zu gählen, und der Plarrer hielt eine ergreisende Ansprache.

Die Bedeutung des Chorwesens für die städtische Musikfultur.

Das Amt für Chorweien und Volksmustt innerhalb der Reichsmusiklammer hat sich auf dem Wege über den Deutschen Gemeindetag mit einer Denkstist an die Gemeinden und Stadvormaltungen gewandt, dern Ababit nicht nur sie Westwaltungen, londern auch sitt die ganze musikr die Setwaltungen, londern auch sitt die ganze musikrediebende Dijentlichteit non großem Interelie sie, behandelt die Denkschied Winkfrustiut". Die zunehmende Erkentnis von der kulturellen Wickigsteit des Chorweiens sir die fädbliche Musikrustiut". Die zunehmende Erkentnis und die hedenfliche Artsgegiebe des Chorgesanges einerseits und die hedenfliche Artsgegiebe der Erkentnis und die hedenfliche Artsgegiebe der Erkentnischen gewieben der Unied zu der erkrebten Abhungandme zwischen der Antage einer Gradt und ihren Chorvereinigungen sein.

Eine verninftige Ruiftpliege soll also möglicht viele Beltsgenoisen zum Gingen begeihern, nicht aber sie lediglicht viele Beltsgenoisen zum Gingen begeihern, nicht aber sie lediglich als Herstein und die Betchiebendeit der Görer organisieren. Dutch die Betchiebendeit der menschlichen Begadung und tusturcellen Bedürfnisse sie von die verschiebengen bedingt, "Der Mannerchor, der neben den flinkterisigen and gesellige verfolgt, sie ebenso wichtig mie der Boltschop, der Radrigalspor so wichtig wie der Gingtreis; der Kirchenhor, der Frauenscher ist ebenso wichtig mie der Koltschop, der Kadrigalspor zu wieder zu entschren wie der große gemildete Chor, die Gingasabemte oder der Oratorienverein." Alls eine einseitige Beworzugung deier oder jener Gattung, teine Gleichmacherei! Die Jehler, die noch fürzlich vielerorts begangen wurden, werden in der Ventschieft mit erzeulicher

"Boltsabstimmung in Ofterreich nicht möglich."

Die Biener Regierung tampft weiter gegen den Unichlug.

3mei Reden Starhembergs.

Wien, 29, Jan. Die Baterlandische Front hat in Wien' am Sanntog einen Junktionerappell abgebatten, bei dem Bumdeskangler Dr. Schuichnigg und Bigelangler Fürft Starbem berg gesprochen baben.

t weiter gegen den Anschluße.

nicht in der Lage, in Konturrenzzutreten mit den Mitteln, die den Karionalszülisten zur Verstell zung känden.

Auf dem Kuntkionärenpell om Somntag sprach zunächft Bundessanzier dr. Schuich nigg, der detonte, daß die erseich verschen des schote, daß die erseich der des erseichen gelt in Cherreich vorsäch, sie eine des etzführen werde. Auch er erwähne, daß mon in der Infra glaube, die Kunten der glaube, die Keitereich vorsäch, sie eine des gedeung zwängen zu können, deho später werde die Klösabitimmung durchgesübrt werden. In soner Vergen geste erseichere zu Schuchnisch, das ein die konstätigen Beziedeungen zu den Rachaerlauchen, zu denen höcher nicht die nätige Kläsdung eilenden habe, einen Forzischen des Geschungen zu den Rachaerlauchen, auch denen bieher nicht die nätige Kläsdung bestonden zu denen dere der konstätigen Beziedeungen zu den Rachaerlauchen, auch den nicht in der Konsistädere des Endes zu machen.

Die Aussildrungen des Bizelanziers Auflit Starheumberg, der als Ausbesführer der Katerländlichen Kront frach, dewegen sich in weientlichen in dem gleichen Einne, in dem er bereits zur Kress gesprochen date.

Auch Elarkeungen von Stigelanziers Auflit Starheumberg, der als Ausbesführer der Katerländlichen Kontronnen in dem er bereits zur Kress gesprochen date.

Auch Elarkeungen erklärte einselten, das ein treies und unabhängiges Oserreich im Sinne der gättlichen Weltordnung liege. Einen Unt fall zu fahren der gestellten Weltordnung liege. Einen Unt fall zu fahren der gestellt geschen der Auflähren der Lichner ab. Der Kann zu gestellt der Kress sie der den kann der fahren der gestellten Weltordnung liege. Einen Unter Staterländlichen Weltordnung liege. Einen Unter siche erkannen in der Form, daß Cherreich in ein genen die Unter siche den gestellten Weltordnung liege. Einen Unter siche liehner ab. Der Kann zu gestellten für der gestellten Weltordnung eine erkalten der gestellten Weltordnung liege und der gestellten gestellten Lichner er der gestellten gestellten gestellten, die

Sabsburg werde er befampfen, weil die Schaffung Diefer Legenden Cfterreich ichabe.

hat. Der Sinn dieset gangen monarchischen Vespegande wird losott flat, wenn man hört, wie der Brackentler und Jührer-ber schwarzsgelden Front die Anschlüsfrage behandelt. Er fleht im Anschlüße Citerreichs ein sentratibisches Reich, in be'a Okterreich nichts als eine "Troving," Geoßeustlichlands wäre. Gegen diese Sveologie zu lämpfen, iet die hauptunkgabe der Vacterländischen Front. Stathembergs Sorge, die einer Boltsableimmung unangenehme Aberraichungen zu erieden, ist mehr als bezeichnend.

2Birtichaftsverhandlungen

Berlin, 20 Jan. In Berlin baben beute deutsch-schweizeriche Besprechungen über in dustrielle und land wirtsche Besprechungen über in dustrielle und land wirtsche Aragen begonnen.
Berlin, 20 Jan. Entsprechend den dei der gemeinsamen Tagung der Regterungsausschülle im Dezember vorigen Jahres gertossen erreinderungen bezinnen morgen in Berlin Besprechungen über die Durchsübrung des deutschischen der Verlegen und Reiter und Richer und Richer und Richer und Raber versehr im Jahre 1938.

der gierreinischen Soeinstriedig in eben. Die find ein, farter und größer als dis der Juziupaden.

Jum vorerländischen Gedanken übergebend, führte Auflischenberg aus, doss eine gestunde manatchtlische Eropaandda absolution der Architung des vorerländischen Sedankenstlege. Er könne sich vorstellen, das einem der Zeitpunkt komme, wode Segeriff Höhren Erdanken der Zeitpunkt komme, wode Segeriff Höhren gegen der Artenstlege. Er könne sich vorstellen, das einem der Zeitpunkt komme, wode Vegeriff Höhren zum der Architung und Architung und Architung und Erkerreich frührer den des auf Europaand in Oktereich sicher den des der erkeitete, undeutsichen Sedanken gezeichnet habe. Bom dieser Seite iel erklärt worden, abs durg sie ein degen ertertes, undeutsiches Herkaus und deshalb abzulehnen. Dies verslogen e Legendenbildung über das Hauf erkeits-Erklärung ver fünstlerisch merivollen Chotausstützung bes fünstlerisch merivollen Chotausstützung der ernöglich Und nich gestellen Erkländigen Technogt est eine Stadt, die ergelnäßig für zweichen gehöfen werden. Eine Stadt, die regelnäßig für zweich der Koltsbildung, für Sport, für Theater, Konzert und Oper einen Etat ausstellt ürste die Chotae alle mich der der Konzerten Erkländigen Zeiten nicht der gestellen Erkländigen kalturfattor nicht vergessen. Er bleibt zu holfen, das kunderschaften der der eine Stadt, der erheiten der eine Stadt, der erholitung gegeben werden, der außelt über der Etabsvertung der der von der Reichsmulftungen gegeben werden, der außelt über der eine Stadt, der erholitung ergeben werden. Ein Etabsvertung der der von der Reichsmulftungen gegeben werden, der außelt über d

Aus Kunft und Ceben.

- * Auhilaums-Kelmoche im Medienburgisten (aufsteuter, Schwerin. Die Auhilaums-Kelmoche murde etoffinet mit der Auflichrung der Oper "Don Glovanni" von Mogart, die unter der gentalen Stadiultung von Sexealmullt diretter Mechlendurg, der die Kezitative lelbst am Eemboldbegleitete, eine glängende Wiedergade fand. Der etgantliche Feeltatt om Sonntagwonmittag, und dem zohlerche auswätzige Gökle und Kührer der Varterborganisationen erschienen woren, wurde nach dem Vorhjel aus den "Meilerfingern" eingelettet mit einer Begrühungsanlprache des Intendanten Sustan des Auswissenschaften der Keichorkenterfammer, des Keichsbramaturgen Oderreitetungstat De. Naimet Schlöffer, der in grundlegenden Aussistungen über die Jiele des deutschen Theaters sprach und der n. a. betonte, dass des Theaters ich gründen misse auf der Koltsgesamfer.

 * Auch 1366 Keichseleilmiese in Seidelkera im Kalmer.
- * Auch 1836 Reichsseichtpiele in heibetberg, Im Kahmen eines aussührlichen fommunalpolitischen Bezichts über die Arbeiten des Jahres 1935 und die Pläne für 1936 leilte Oberbürgermeiter Dr. Reichaus ben Kateberren in einer Grientlichen Sigung mit, daß die Reichsseichen leiten Grund einer Erfärung von Neichsminister Dr. Goedbals erfreulicherweise auch für des Jahr 1936 gesichert fün. Se siehr nur noch die Entscheidung über den genauen Zeitpunft des Beginns und über den Spielplan und.
- des Beginns und über den Speiplan und.

 "Das Preisausschreiben der Woche des deutschan Buches. Die Reichserbeitsgemeinschaft für deutsche Suchwerdung teilt mit: Der ausgerordentliche Ersolg des som der Keichserbeitsgeneinschaft für deutsche Auchwerdung im Kadmen der Boche des deutschen Buches 1935 veranstalteten Freisausschreibens hat es unmöglich gemächt, daß des Breisgericht seine Entschenden die zuw 18. Januar 1936 tresse gericht seine Entschungen der über 25.000 einschungen, der im Interesse jedes Bolfsgenossen, der sich an dem Preisausschreiben derteiligt dat, mit größer Genausscheit dorze nommen weben much, läßt die Berkschad zu weber der gebnutze erwarten.
- * "Manga Barbat", ein deutscher Berglieigerssim. Ban ber deutschen Simalaja «Expedition 1934 wurde ein Schmassissim bet deutschen Simalaja «Expedition 1934 wurde ein Schmassissim betrgestellt, der mit bestem Ersola auf Normalisimbreite vergrößert werden konnte. Dieser tilmische Rampsbericht der Simalaja-Expedition, der Aufturfilm "Nanga Barbat", murde in den Doeringstimwerten von Frank Lederecht bearbeitet und ist nummer fertiggestellt worden. Die Musit schied Bernd Scholz. Die musitalische Leitung datte dr. Exipeppe Bece. Der Schiemherr der Expedition, Reichssportführer von Tichammer-Oken, hat dem Film ein Geleitvoort vorangeschild und angeordaet,

rit werbe, das der junge Menich die Möglickeit erhalte, ich ein zu tes Alige mein millen unzueignen. Es sei euch undedingt erforderlich, das man dem Auchten mieder wer Weg nach oden öffne, seld von nie Menichen mieder und Exilke nach oben öffne, seld von die Menichen mieder und Exilke nach ich alle und darüber hinaus dem Erunden Anfolisiend en die Eröfnung land eine Beschätzung der neuen Keichstachichale und des Kochkunkunseums katt. Die neueröffnete Keichstachichale und des Kochkunkunseums katt. Die neueröffnete Keichstachichale und des Kochkunkunseums katt. Die neueröffnete Keichstachichale betreibt Exulserzischung in überreilicher und prastilicher hinauft. Das Haus selds betet neben den erforderlichen Unterrichtsräumen jemals weben den Eronaten geschult werden, Plas.

Um den Caarpfaly-Rhein-Ranal. Entichloffenes Borgeben ber Stabte Saarbruden und Mannheim.

Mannheim, 20. Jan. Der mit der Küdgliederung des Gaarlandes in den Bordetzund gerüdte Klan einer Kenalverbindung von der Sear durch die Kanalverbindung von der Sear durch die Idlam den Kenalverbindung von der Sear durch die Idlam der die Kanalverbindung eines "Saarpialz Kdein der Analvereins" in ein neues, "Saarpialz Kdein der Analvereins" in ein neues, "Saarpialz Kdein der Kanalvereins" in ein neues, "Saarpialz, Kdein haben die Hührung ergiffen, um alle am Konolöwn intereffierten Areite des Santandes, der Plalz und der engrengenden Gebiete zu gemeinfamer Arbeit zufenmenzuschleigen. In der Gründungsverlammlung, die am 17. Januar 1838 im Kordons zu Saarbilden hattsand, und in der außer Mannheim und Saarbilden hattsand, und in der außer Mannheim und Saarbilden hattsand, und in der außer Mannheim und Saarbilden auch die Städte

Mieter — Luftschus — Chuhraum.

1. Jeder muß wissen, wer sein Luftschushauswart ist.

2. Teder Mieter muß den Anschnungen, die der Luftschuswart im Interese der Abwehrdereitschaft des Daules trift, Folge leisten.

3. Jeder Mieter mus seinen Dachboden entrümpeln und dafür Gorge trogen, daß derschuse trift bie ibt.

odjut Gorge tragen, das detfelde entrumpeit ble 10 t.

4. Icher Mieter muß wisen, welche Mahnahmen dei Berduntelung der Stadt in seiner Mohnung durchguführen sind.

5. Icher Mieter mußt wisen, daß und wie, er Lobens mittel vor Kompskoffen sichen aun.

6. Icher Mieter mußt den Bau und die Gintichtung eines Schufpraumes als eine Ledensondwendigkeit für seine Angehöftigen und sich sieher Lobensondwendigkeit für seine Angehöftigen und sich sieher Lobensondwendigkeit für seine Angehöftigen und sich sieher Volletzer mit den Angehöftigen und sich sieher Volletzer mit den Angehöftigen und sich sieher den Volletzer mit der Angehöftigen und sich sieher den Volletzer mit den Angehöftigen und sich sieher den Volletzer mit der Angehöftigen und sieher Wister wir der Volletzer volletzer wir der Volletzer wir der Volletzer der Volletzer wir der Volletzer der Volletzer vo

7. Jeder Wieter muß den Wennich haben, daß regelmäßige Lufischussibungen statischen, damit er im Ernitfalle weiß, was er zu inn und zu fassen hat. 8. Jeder Wieter handelt im eigensten Interesse, wonn er die verantwortungsvolle Arbeit des Lufischussibauswartes taufräftig unterstügt.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Frantfurt liefert für bie Olympifden Spiele bie

Grinnerungsplatette.

Frankfurt a. M., D. Jan. Für die in Kürze beginnenden 4. Diampilden Winteelpiele in Garmilde Vartenträßen werden von Frankfurt die Erinnerungsplatetten geliefett. Eine in Godfendaufen anfällige Metalwarenfahrt versendet 1000 Platetien in Gold, Gilber und Bronze nach dem Schauplah der Winterpiele. Die Platette zeigt eine kiel emporragende Bergipthe, die Juglpthe ind daruntet das Wettlampflymbol der fünf Kinge. Auf der Rückleite deit eine kinder fich die fatenfliche Indyritt: citius, altius, fortius factiger, höher, ftärker).

Das gefahrliche Spiel am Bahnubergang.

und die seines Weines woch weiteren Areisen befannt weier.

— Massenheim, 20. Jan. Der Turnverein diest in seinem Vereinsischaf bei seinem Gründer 5. Kahl seine Artesskauptwessammlung ab. Noch einem Kücklist auf dos vergangens Jahr Iprach der Veteinsssührer seine Justiedendeit über die turnerlichen beit über die turnerlichen beit über die turnerlichen beit Weitungen der Keteinsssührer seine Justiedenden Justieden von Achtreckalb wurden vom Sexulussäuhrer feine Justieden den Allegende Turner gewählt: Kassenter Aris Jung ilegende Turner gewählt: Kassenter Art. Auch ihrenwart Emilie Kahl, Jugendurnwart K. Diehl. Mis Wintersveranskaltung soll ein Massendal adsehelten werden.

— Raurob 1. T., 20. Jan. Sei den am Samstag und Montag an der helisätte und im Diktits Ausenmach vorsenwennenen Dolzwerteigerungen wurden ehr günklige Breise erzielt. So fosiete 5. Kachenscheitholz per Klafter 4 bis 38 RM. zurchänktisch Zuchenswellen per 100 Eich 14 bis 18 RM. eine Durchschaft Ruchenwellen per 100 Eich 14 bis 18 RM. einenmischel 35 S RM. je Raummeter durchschnittlich. Auch die Zannenktangen wurden zu angemessenen Versen wertauft.

— Bleibenstädt, 20. Jan. Auf den sind vereilken Straßen fam es erneur zu Anzien gleichen Freisen verkauft.

— Bleibenstädt, 20. Jan. Muf den sind vereilken Straßen fam es erneur zu Anzien gleichen Kreiben wird und bei Ausktasse sind und der Kanktasse suben nichten were Auskagen auf der Kanktasse suben nichten kare Kanktasse siehen wurden start bei lächtigt, die Jahrer samen mit dem Schrecken davon.

— Bad Echwelden, 20. Jan. In den nächlen Tagen soll und die ein Schreibe Auskassen der Schreiben der Sch



sichnung: Stoffens, Pressount der DAF.

In der Zeit vom 30, bis zum 25, Januar 1935
reichen die Gefalgschaftamitglieder in den
Betrieben der Meiallindustrie bei Ihrem Vertrauensrat Verbesserungsvurschläge im Sinne
"Schönheit der Arbeit" ein. Beim
Generalbetriebaspiell am 11. Februar werden die Betriebsführer zu diesen Vorschlägen
Stellung nehmen.

— Born, 20. Jan. Am vergangenen Senntag wurde eine Jagd auf Schwarzwild abgehalten, wobel zwei Sauen erlegt wurden.

A findung a. d. Lahn, 20. Jan. Der Schüler Horbert Stehlscheher in Debrn hat am 27. Jami 1935 in Dehrn einen neunjährigen Schüler vom Tode des Errt in ten aus der Kahn gereiter Jür die mit Enischiolischeheit ausgeführte Zat wurde dem Ketter vom dern Keiterungspräftbenten eine öffentische Anereinung ausgefproden.

Ansieu a. d. Lahn, 20. Jan. übersicht der Wein kalfen aus der Katiger im Unterlahntere im 1935. Aleinderge im Ertrag 22,10 Heftar, davon 20,85 derhau Riesling und 1.25 Deftar vol. Geherdbet wurden 1117,50 Deftaften Riesling und 30 Heftofiter Romociu. Bei M. herdit war die Auchfüst mittel die jehr gut.

— Kassel, 20. Jan. Der Standortsührer der Hiterungsuch, luterdannsührer hans dumbert, verunglüfte un Samstagabend det einer Dienlichalt mit dem Wotstrad is icheren dichneren Schüelbruch larb. Sein jaher Tod überichatteb ie große Führertagung der furfellichen II am dem einstitzten in des Zunkeitsänstellichen And feiner Einstetzung in des Zunkeitsanstellungs an dem erstitztene ichweren Schüelbruch larb. Sein jaher Tod überichatteb ie große Führertagung der furfellichen II am Sonntag, mit deren Verscheitungsorbeiten der Verunglüfte zu einem großen Teil beauftragt war.

Metropole-Bodega man ißt gut und preiswert dort

Gerichtsfaal.

Berleitung jum Meineid aus Erpreffungsgründen.

435 Jahre Buffhaus für ben Chmager bes we floffenen Berliner "Bipopra".

Seefeld unter zwölffacher Mordantlage. Das geheimnisvolle Medlenburger Rinberfterben por Gericht.

sor Gericht.
Schwerin, 21. Jan. Bor dem Schwurgericht deim Landgericht Schwerin (Medienburg) begann heute vormittag der Brozeß gegen den 65 Jahre alten Adolf Seefeld, der fich unter der schweren Antlage des Mordes in zwölf Füllen und des sortgesetzen Sirtlichfetissserbrechens an Kindern zu ver-antworten hat. Für die Dauer des Projesses sind etwa vier bis sechs Wochen vorgesehra.

Die heutige Ausgabe umfaht 14 Ceiten und bas Unterhaltungeblatt.

Von selbst löst Henko nur durch Einweichen Schmutz und Flecke aus der Wäsche! Für 13 Pfg. gibt Henko 5 Eimer wirksamste Einweichlösung.

Bäckerei Konditorei



Port and Portouson

die beiden komischen Ge sellen sind wieder da

Die beliebten Original-Typen Pat und Patachon erscheinen wieder in einem Film, und straten so alle Gerüchte Lügen, die von einer mit Krach voll-zogenen Trennung für ewige Zeiten sprachen. Die beiden meisterlichen Film komiker spielen diesmal in

Knox und die lustigen Vagabunden

Ein entzückend musikalisches Lustspiel

Hans Mofer, Adele Sandrock Leo Slezak, Georgia Holl

Ab morgen im:





Maldaner Marktstraße 34 hleine Beimatsorscher

Kappenabend



itag, 24. Jan. 1936 abends Uhr in der Narrhalla (Stadthalle) Mainz

2. Herrensitzung

d.Mainzer Carneval-Vereinse,V Auserlesenes neues Programm und neue Lieder

Eintrittspraise: im Vorverkauf 1.50 RM., and. Abendkasse 2.30 RM.

and. Abendkasse 2.30 RM.

Num. Plätze in beschränkter
Anzahlgeg, Zuschlag v. L50 RM.
Vorverkauf i. Mainz: Geschäftsstelle M.C.-V. e. V., Dominikanerstr. 6, T. 42211, D. Frenz G.m.b.H.
Ludwigstraße 4, Tel. 42358
fülle in Wiesbede, Langasse 4, Tel. 28011.
Hainer Canaval-Leitung fir. 2 all erschäner:
in Bodt-, Zufungsbandl. u. Kucken arhällich

Speise-Quark Rahm-Quark

W. Kessler

Schuhwaren: Ausvertauf!

vollitändiger Mufgabe bes

Damen, Seichaltes.
Damen, Serene u. Rindezicinhe
für Strafe und Saus alinitig im
Breile.
Rue furze Seit.
Inveniar: Thefen, Ladenipicael,
Stüble. Deitern, Megale, alles
andere billig abzugeben.

Schuh: Seibel

Inb. Büttner, Michelsberg 15, Wiesbat

Capitol Dienstag Mittwoch

Donnerstag!

Marianne Hoppe Fita Benkhoff Herrmann Speelmanns in dem heiteren Film:

.Die Werft zum grauen Hecht"

400 615 830

Es hot g'falle!!!

Darum: Morgen Mittwoch 8.30 Uhr

2. närrischer Kappenabend mit Tanz

Residenz-Café

Luisenstraße 42, Tel. 22761, Inh. L. Born

in der Stadt Wiesbaden

v. Mittellehullehrer Karl Osein. 4. Auflage • Preis 75 Pfen Erhältlich in unierem Verlag v in eilen Buchbandlungen

E. Schellenberg'iche Bofbuchdrucherei Wiesbabener Cagbian

Hausfrauen!

Schweine-Nieren - Pfd. 1.20 Kasseler Rippenspeer , 1.30

Für den Abendtisch:

Heringssalat n. Hausfr.
Art - ½ Pfd. 25 %
Herings- u. Fleischsalat
eig. Fabrikat -½ Pfd. 30 %
ff Mayonnaise -½ , 35 %
Corned beef -½ , 30 %
Schweinskopt i. Bits 1/4 , 35 %
Elsbein in Gelec -½ , 40 %
Gekochte Rippehen 2/4 , 40 %

glich frisch aus dem Lukullu alle Sorten Braten!

Kamilien

Drudfachen

2. Schellenberg'iche Sofbuchdruderei

WALHALLA Film und Varieté

Das große Lachen der ganzenWelt!

Es geschah in einer Nacht-

3fach preisgekrönt!

Einer der schönsten und durchschlagendsten Welterfolge der letzten Zeit!

Auf der Bühne:

Robert Brunau

Das komischexzentrische Tanzpaar. 400 600 810 Uhr.

Solg-Berfteigerung.

Donnerstag, den 23. Januar, merben im Stade malbe Biesch. Bierficht, Dierrit 8. Melloom im Stedemals Biesch. Annibad. Dierrit 21. Aladiand mid 18. Goddien steatlich meinbieten verfleger:

3. Mart. Buckenfceit und elnünnet

land mild 10 "Souden openius einersteinerte verftelgert" 23 Amtr. Eidentsdeit und Inüppel 10 Amtr. Eidents und Buden-Ausficht. Jahlungsna 15. April 1898. Jahlungsna 15. April 1898. Daben-Ambrechte in Auftrage anderer keigern ferforen der im Auftrage anderer keigern Weiselberg den 19. Januar 1898. Eidelt. Betwellung f. Landwickfeit u. Forfien

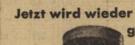


3mangs-Berfteigerung. m Mittwoch. 22. Zanuar 1938.
orm. 19 Ubr verkeigere ich in
Siesb., im Daule Schulgaffe 1:
Die fomm! Mehsgeret-Laden
Einricht: best aus 2 Erforn
Edarisher). Ladentrebet mit
Marmarplatte. 1 Marm. Mange
Pontfolip u. a. m.;
1 Ronfolipien. 1 Ronfolipiens.
1 Ronfolipien. 1 Ronfolipiens.
2 Kalbentich. 1 Simmertich.
2 Kindentich. 1 Simmertich.
2 Kalbentich. 1 Simmertich.
2 Kalbentich. 1 Simmertich.
3 Kalbentich. 1 Simmertich.
4 Kalbentich. 1 Simmertich.
5 Kalbentich. 1 Simmertich.
5 Kalbentich. 1 Simmertich.

3wangs-Berfteigerung. Min Mittwoch. 22. 3anuar 1936, 10 1/4 Ubr verfteigere ich in Wies-

Markiplay 3 Cabentbefen, Fenitererler, H., Fabryaber, Möbet aller Art, Kleiber- und Haarburften, Kämme, 1 Gasberd u. a. m., angsweise öffentlich weinbiet.

n Barsablung. Zim Lufoly filtet ble tiche





Ein tolles Lustspiel

Paul Kemp Lucie Englisch Carsta Löck Paul Westermeier Harald Paulsen

Sie werden hemmungslas lachen und sich köstlich amüsieren

heute Dienstag im

Film-Palast

Wo. 4, 6.15, 8.30 Uhr Preise: 50, 70, 90, 1.10, 1.50

VARIETÉ-THEATER

der Clown mit seinen

8 Sensationen 8

Morgen Mittwoch 4 Uhr: Hausfrauen - Hachmittag Karten 20 Pf, Gedeck 50 Pf

Samsfag. 25. Januar, nachm. 4 Uhr Kinder - Vorstellung.

Das neue Wiesbaden

2.6dellenberg ide hofbuchdruderei Weshebener Toutfatt

Walhalla

Sonder-Konzert

33-Kapelle

ster Heberling.

PLAKATE

Inventur-Verkauf

erhalten Sie im

TAGBLATT-HAUS

Druckerei-Kontor, Schalterhalle links - Telefon-Anruf 59631 au haben im Sanbi. Berlag. Schalterhalle teats

Kaiserkeller im ,,Kaiserhof"

Wiesbadener Tagblatt

Das Balfour-Memorandum vom Mai 1917 in Amerita veröffentlicht.

Starte Erregung in amerifanifden politifden Rreifen.

Gine icharfe Erflärung Sulls.

Balhington, 20. Jan. Das bisher aufs Krengfte nebeim-gehaltene Memorandum Balfours vom 18. Mai 1917 ilt jest veröffentlicht worden. In diesem Memorandum berichtet Salfaur über die Bertrüge, durch die die Alliferten die Kriegsbeute auf Kosten Deutschlands, Osterreichs und der Türkei unter sich zu teiten

Sekfountisch hatte Laufing, der bies Memorandum nen Balfour im Ischre 1917 erhielt, noch 1919 vor dem Genatsausschutz erhielt, erhobe erst in Berfolles 1918 von diesen Vertrügen Kenntaris erhalfen, das Gleiche erhärte Milson, dowoll die Kernutung node liegt, das Laufung jeinem Borgeseiten dieses wichtige Memorandum, das die Kriegsziels der Alkierten enthielt, saum verschwiegen daben dieses

Kreipynte et Mus dan befanntlich den Jorn gewiser Kreise hervorgerusen, ols er deswegen Wisson der Umwahrheit der jäckligte. Das Remorandum jäcklt weiter die Erfprechung en auf, die man Italie en machte, im es aus dem Dreibund in die Entente zu loden und enthält andere Käne zur Jerküdelung der Mittelmeermichte. Die dettige Keglerung dat ihon, als seinerzeit der Aunitionsausschus seine Tätigkeit

aufnahm, die Anfrage Hulls, ob dieses Dolument veröffent-licht werden dürfte, mit Reddruck verneine; das Staats-bepartement ist jegt sehr verlegen Aber diese Veröfsent-lichung, die dadurch einstand, daß Senator Abe non der Opposition, der sogenannten Alten Garde, siswer bedrängt sich röcker und den Indel des Remorandums an die Presse gab, obwohl die Regierung ihm Schweigepsicht auferlegt hatte.

Die Beröffentlichung des Dokuments hat in Amerika starte Erregung ausgelöst. Staatssiekreider Sull hat am Montag eine staate Erkärung abgegeben, in der es beist, dah die amerikanlich Kegierung es als über heltige Psiecht betrachten milje, das Bertrauen onderer Mächte nicht zu missbrauchen und Dokumente nicht zu verscheide im Bertrauen auf amerikanlich Berschiede, die beise im Bertrauen auf amerikanlich Berschiede genheit und Anstandspilicht an die Regierung der Berschiede genheit und Anstandspilicht an der Kenplendtung sender einigken Estaaten aus werde, is ein die Regierung der Berschiede genheitspilicht verlebe, is ein die Regierung der Berschiede staaten agswungen, den Mitgliedern des Kongresse fanten agswungen, den Mitgliedern des Kongresses faut und kontag alle noch nicht verschieden Gesbeimakten vom Senatsansschulg zurückholen lassen.

ferpaar wieder festnehmen wollte, war der Mann bereits über die Grenze entfommen, mahrend die Frau im Juge nach Chemniy festgenommen werden tonnte,

Bhantaftifche Behauptungen

über die Entführung des Lindbergh:Rindes.

über die Entführung des Lindbergh-Alnbes.

Regits, 18. Jan. Die Blätter belchäftigen sich mit aufselcheneregenden Enthüllungen des mertlantissen Obersten Canlos Eet in an an, der behauptet, die entführer des Lindbergh-Aindes zu kennen. Seine etwas unwahrscheinissen indessen sich einen Gunden einführer des Lindbergh-Aindes zu kennen. Seine etwas unwahrscheinissen Istenmann erhärt, et könne beine näheren Anguben modern, da er einem hohen Beamten der Vereinigten Erwaden. Oberkte Steinmann erhärt, er könne beine näheren Anguben modern, da er einem hohen Beamten der Vereinigten Staaten gegensüber Stillssmeigen vertrochen dose.

Die Entführet hütten deim Religions auf stand im merikantigen Staate Zaisco in den Relfon der so genannten, Erviteres" gestanden, zu dennen auch Eteinmann gehörte, und zwar waren sie Mitglieder einer Alfarenannten Gehelm or z auf jate on en, bie im Gkauben, damit der Sache der Knispion zu dienen, Lertoratte verübte. Der Gedaulengang der Entführer sei ausschienen geweien, wenn sie das Lindbergh-Rind in Knispion zu Gunsten der Entführer sei ausscheinen Gehelm an Entführer sei ausschienen geweien, wenn sie das Entführer sei ausschienen Gehelm und Steinmann flingen is dannen der Berkaptungen des Derken Geteinmann flingen isdaanfalls eusgetordentlich phantolitig. Er hotte seine Erlätungen un 28. Dezember dem Gouverneur 3 off na ausgeleitet, der um 3. Januar ihren Eingann bestätigte, wie nus dem war der Presse der Staat auf dan zu Januarmannsbiesen Mittellungen Gefeinmanns zu.

Der Reichsjugendführer in Kassel.

Gine richtungweisende Rede.

Eine richtungweisende Rede.

Raisel, 29. Jan. Die Stodt Kassel kand am Samstag und Sonntag im Seiden der turbestische Helterjugend. Weber 3000 Kührer und Kührerinnen waren am Sonntag in Kassel zum Emplang des Marschöreiches gulammengedommen, mit dem den Kenfelsjugendelikere auch im Godiet Runhesten die Ausrichtung für das neue Arbeitsjahr und darüber dien als die Teries jung der gesamten Arbeit der kunchten nach die Gerinfellung mit der Borichtung mot Gerinfellung mit der Borichtung mot Georgisten aus die Arbeitsdung mit der Borichtung warder großen Führertagung im Fellgal der Stadischlie norbeitunglische Erkönischunden wurden. Der Kachmittag warder großen Führertagung im Fellgal der Stadischlie norbeitungliche Erkönischung mit der Borichtung der Beablach, ib die gesante Führertagung im Fellgal der Gtadischlie norbeitung der Ausselfe der Verläuse werder großen Führertagung im Fellgal der Gtadischlie norbeitungen der Getätite er, bedeutet wie mehr als die meisten Menden, unerferst ein mieme. Die in indie eine Justilieselt im Kachmen unserer Arbeit und unkerer zieliehung, anderen diese Ivoe er Geförstünung der Augand, dabe einmes der Kührer leibst vor Sadren in den Hoflisch gewordenen Sch geproget I. Augend munk von Augend gesicht werden. Das ist gewissermaßen des Brogzamm nicht nur der Itslief den Erzielbung den Augend gesicht werden. Das ist gewissermaßen des Brogzamm nicht nur der Itslieden Erzielbung in werden der Kührer leibst von Sadren in den Hoflisch gewordenen Sch geproget I. Augend munk von Augend gesicht werden. Das ist gewissermaßen des Brogzamm nicht nur der Itslieden Erzielbung in werden der Erzielbung der Augend habe einmer der Aussichtung der Augend haben der Stadischung der Leibe mitgen und deleich immer der Aussichtung der Augend haben der der Aussichtung der Augend haben der Erzielbung ist weber der Estern werden Erzielbung ist weber der Aussichtung der Augend haben aus dien Aussichtung der Augend haben als die Motten der Beiten aus noch der Geleichtung der Deie Mittlienungerfalten geben mit de

auch bei den Mädels. Die Jungmädels werden in den BDM, detusen, der Nachwuchsorganitation sür die Frauenarganifation der NSCDAB, Das ist die Aufgade gwichen Langvols
und Historiusend. Ein Teil, der nicht in die Histeriusend
berusen wird, wird in einer besonderen Chapanisation, gufammengesaft werden. In einer besonderen Gemeinischaft,
die äder unter Adfrung der Histeriusend kiehen wird. Die
historiusen der Antonia der Gemeinischaft,
die äder unter Adfrung der Histeriusend kiehen wird. Die
historiusen Imfang sein, nicht eine Ungenorganisation,
jondern eine Gemein hat die ine Massenorganisation,
jondern eine Gemein hat die ine Massenorganisation,
jondern eine Gemein hat die die Aufgenorganisation
geläusen die härteken Anfprühe kellt nud von
edem einzelnen ung achautes an Einfah verlangt.
Denn über das dinaus, was in der allgemeinen Organitation geleisten wird, wird jeder in der Histeriugend ein
mehr leisten müßen, wird jeder sich in der Fisteriusend ein
mehr leisten müßen, wird jeder sich in der Kleinungseine dein
nehartsgeit zur Histeriegende bewähren müßen, dies er eines
Tages für würdig betunden wird, in die Rationalfogialistliche Drutsche Arbeiterapatie einsteen zu dürfen. Das
wird der stoßeste Tage wird die Sugend aus den Historius der Kolente Generation ihre Holpen und die wird, das die
minde Gathe herefeits ühre Aufgaden zu Gehen der achte auf die
meine Abersanung, im Gelie leier alten Garde auch als
meine Abersanung im Gelie leier alten Garde auch als
innge, Gathe herefeits ühre Aufgaden zu lösen verluchen
und der Bildt erfüllen.

Die tichtungweitende Rede des Reichsjugendführers, die
viellach darch aufgen und braufenden unterbrochen wurde, miede au Schlig von der den weiten Elabdallensal führenden Zugend mit braufenden Beifall aufgen
nommen.

BdM. . Führerinnenichule in Berchtesgaden. Mul Wunich bes Gubrers.

Berlin, 20. Inn. Der Stabsführer des Reichsjugend-ichters, Hartmann-Lauterbacher, teilte vor der Führerichaft der Ha. und des BoW. im Gebiet Schlessen mit, das auf desonderen Bunsch des Führers eine Schule für die BOW. Jührerinnen, die Keichssportschule in Berchtesgaden, erkeben werde. Wir Rachbruch detonte er, das durch die Erf-fostung in der Staatsjugend oder der H. das Berchtlinis iedes einzelnen zu leiner Kirche und die retigiölen Iderzeugung sowie die Ausübung seiner refigiölen Blichten in Jutunft ebensowenig berührt werden, wie sie bischer der Tinder der Schuler bereich, wie sie daß Führer der Staatsjugend nur Jührer der H. sien daß Führer der Staatsjugend nur Jührer der H. sien kach Führer der Staatsjugend nur Jührer der H. sien komerde u. a. auch die Atade mit eil irde uit sie er no-werde u. a. auch die Atade mit eil irde uit sie der no-ührtung dienen, die noch 1835 in München und in Braun-ichweig errichtet werde.

Beforderungen in der Wehrmacht.

Beelin, 20. Jan. Der Führer und Keichstanzier hat mit Mirkung vom 1. Januar 1936 befördert zum General der Kavoliterie Generalientmant Ruschen du ver. Kom-mandierender General des 10. Armedorps; zu Generalieut-nanzien: Generalmajor von Cohler, Kommandeur der 19. Divijion, Generalmajor Reitel, Edel des Wehrmachies

Berlin, 20. 3an. Wie der Oberdofelischafer des Heeres betanntgibt, wird für die planmäsigen Unteroffiziere und Mannicarien der Wehreriehbienstellen die orangerote Waffenfarde eingeschut. Auf den Geubterlägenen tragen sie die römische Aummet ihres Wehrtreijes in der Wastenfarde.

3chn Todesopfer eines Wiebesstummes. In der Racht nom Camstag auf Conntag richtele ein Wiebesstumm in Tampico (Megiko) genjen Schaden on Holhäuser murben gum Teil zerhört. Däcker murben weggemeht und Baume entwurzelt. Ein Alcherlabtzaug icheltette, von den iff Mann der Besatzung sonnte nur einer gerettet werden,

Der Schat im Geidenftrumpf.

Die nordamerifanische Raltewelle forderte bisher 170 Todesopfer.

Rew Hort, 21. Jan. Die Kältemelle, die in di legten Tagen mit Schneewehen und Schneefturmen d Bereinigten Staaten heimgenicht hat, sorderte bish, 170 Todesopfer. Berlehrsunfälle und vereif Straßen halten eine Unjahl von Berlehungen gi Folge.

Jur 26 000 MM. Schmussagen geftohlen. In bem Juwellergeschäft von E. Burgermeisteren Baben Baben wurde am Sonntagnachmittag ein breifter Einbruchsbiediaht verübt. Diebe brangen nach geftstung ber ichweren Schukgitter in die Berfausröumlichteiten vor und stablen aus der Schausenkeraussage Brillantringe, Anftänger und andere Schmussläue. Der Schaben besauft ich, soweit fich bis jeht übersehen läft, auf etwa 26 000 NM.

bis jest überfehen last, auf eine 25000 RiR.
Explosionsunglud in einer italienischen Schweselsfabrit. In einer Schweselshabrit in Bart ereignete sich ein solgenischweres Unglief. Aus dieber noch undekannten Gründen explodierte ein Ressel, wobet mehrere Manern einstützten und ein Brand entstand, der die Explosion weiterer Kessels zu Folge hatte. Glüdschweise konnte der größte Leil der etwa 200 in der Fradrill Beschäftigten rechtzeitig stückten. Aus den Trümmern barg man zwei Tote und 16 Schwerverselste.

verletzte. Gifenbahnungillet in Mandigutus. Auf dem östlichen Abichnitt der Ostbahn ist in der Rabe der Grengkation Gutienho in der Proving Artin ein Verlonenzug-entgleist. Das Unglid forderte einen Toten und 24 Kerletzte. Die Lofomotive und sechs Wagen wurden zertummert. Die übrigen 10 Augen flürsten die hohe Böschung hinad. Das Unglid ist auf die Loderung der Schienen zurückzustühren, die die große 43 Grad betragen de Kalte verursacht hat. Auf dem Mollichen Absantit der gleichen Bahn stieben zue Guterzige im dichten Redel zu einmen. Beide Lofomotivischer fanden den Tod. Die Lofomotiven und mehrere Wagen wurden zertrümmert.

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Mittwoch!

Reichten Eie am Mittwoch:

Reichtssendung: 20.15 Uhr von Serlin: Stunde der jungen Ration.

Berlin: 14.15 Uhr: Quitig und jidel. 16.00 Uhr: "Inde im Chine." Hart 14.15 Uhr: Quitig und jidel. 16.00 Uhr: "Stadt im Echne." Hart 16.15 Uhr: Komponisteniunde. 20.45 Uhr: Kamermust. 16.40 Uhr: Kleine Ihr: Mittkäfongert.

Bressau: 15.50 Uhr: Kamermust. 16.40 Uhr: Kleine Leergeichichten. 17.00 Uhr: Unterhaltungstongert. 18.00 Uhr: Ortheliertongert. 20.45 Uhr: "Das vergessen Seet." Hörtpiel. 22.30 Uhr: Tangmustt. Koll. 16.15 Uhr: Aus der kleinen in die große West. Köller. 16.30 Uhr: Aus der kleinen in die große West. 20.45 Uhr: Unterhaltungstongert. 22.30 Uhr: Rochtmustl. 20.45 Uhr: Unterhaltungstongert. 22.30 Uhr: Rochtmustl. 20.45 Uhr: Unterhaltungstongert. 22.30 Uhr: Rochtmustl.

20.45 Uhr: Unterhaltungskonzert. 22.30 Uhr: Rachtunftl und Janz.
Rönigsberg: 16.10 Uhr: Alingende Kleinigkeiten.
20.45 Uhr: Orchesterkonzert.
Leiphig: 16.00 Uhr: Luitige Holten-Geschichten.
20.45 Uhr: Orchesterkonzert.
Leiphig: 16.00 Uhr: Luitige Holten-Geschichten.
20.45 Uhr: Orchesterkonzert.
München: 17.00 Uhr: Konzerstunde. 17.30 Uhr: Orchesterkonzert.
München: 17.00 Uhr: Konzerstunde. 17.30 Uhr: Gemeinschaftsleben im Tierreich. 18.00 Uhr: Banier Nach-mittag. 20.45 Uhr: Kindard-Alganer-Abend. 22.30 Uhr: Wit letnen Tänze. 22.50 Uhr: Tanzmuhl.
Saarbrüden: 22.50 Uhr: Tanzmuhl.
Saarbrüden: 22.50 Uhr: Romantische Musit. 22.30 Uhr: Unterhaltungskonzert.
Stuttigart: 17.40 Uhr: "Beil noch das Lämpchen allibt. Biedermeiers Winterfreuden. 20.45 Uhr:
Orchesterkonzert.

Verlangen Sie stets ausdrücklich

MAGGIS Würze und achten Sie genau darauf, daß Ihr Fläschchen aus MAGGIS großer Originalflasche gefüllt wird. In dieser darf nach dem Gesetz nichts anderes feilgehalten werden als

MAGGI'WÜRZE



"MAGGI" ist nicht eine allgemeine Bezeichnung für Suppenwürzen, sondern die gesetzlich geschützte Fabrikmarke für alle MAGGI-Produkte

Stellen-Angebote

Beibliche Berionen

Ammermadh.,
d. a. fervier. f.,
evana. f. minf.
Daus (31 Sont.)
t. ana. Greil get.
Lana. mit Bift.
Sam. Abidr. 2c.
Galitatte
und Benkon
Utholung's
en. Gesenbauten
menes causen
licitiaes
aus Abidr.
Eude aum 1.
Eude aum 1.
Eude aum 1.
Licitiaes
aus Abidr.
Licitiaes
Allemadhen
Bornuftellen:

Bornifellen: B.Biebrich, Beinbergitt. 9, 3w, 45 u. 7 Uhr Selbständiges Mileinmädchen das locen fann, gefucht. Bäderei Wengandt, Goldgalie 5.

Mekgerei.

Chrlisse will.

Midden.

Midde

1 3immer

Arāftige weibl. Keri, i. Arant, Bilege u. Haush. n. d. Frau tags; über gejucht Morikitraße 33, 1. Etage.

Stellen-Gefuche

Beibliche Berjonen Saufman, Berjonal

Edweiter itaati anerfannt luck Stell in drillich Daule. Ilebern auch gerne eiwas Dausarb. Ang. A. 543 T.-Berl.

interelientenabrellen werden faut ur Berfügung geitellt, lodok feine eigene Mausistien notwendig ift. Ein der mit Mulo erwinisit zur Bearbeitung der Landundigait. Bewerdungen mit furs sehalt. Lebenslauf erheten unter M. 558 an den Laght. Berlag. K280 and Arbeit und Verslaust.

Suche balb

3 3immer Adlandisco 25 Jahre ali, meldiss aern n. Niesebaden aurid mill. Gtell in nur guten Dausshelt, cett. d. in Grenbenseniton.

Brans & Thoma Arenthurt M. 26 und 25/abr. Smith Transfers luden Gtellung. eriteres I. leibitänb. Dausshelt fübren, leisteres itt in Paussarb. I. Gerberer nui bewendert Mina 7.888 Z. 48 Tüdet. Brans Edundenarbeit Mina 7.888 Z. 48 Manifel Persons Beneticias Persons Beneticias Persons Incertification of the Complex and the State of the Complex area of the Complex

Bertrowitt. 17.
1. St. redis.
3-3im. Bohn.
10-12-2-4
Silowitt St.
10-12-2-4
Silowitt St.
10-12-2-4
Silowitt St.
10-12-3-4
Silowitt St.
10

Gewerbildes Perional

Serr, 22 Nahre.
iucht iofert His.
gl. w. Ert, evil.
b. Koft u Mohn.
yühreride, vorh.
His. u. T. 300
an Landi-Seri.
Salus. u. T. 300
an Landi-Seri.
Salus. u. T. 300
an Landi-Seri.
Salus. u. T. 300
an Landi-Seri.
Bir mrijas Sullangsiadende baund bin.
His. u. E. 378
an Landi-Seri.
Bir mrijas Sullangsiadende baund bin.
Vir Saesthungen and
Chiffer-Singlyan fring
Orig I an Legenshilt
belunikarin. Einge
mider Zeenshilt und
Kidebider um. midfe
an fer Midfeite Zeens
and Raiderit Dess
and Raiderit Dess
merber Mengan.

Bar Terring

Der Terring Bermietungen

u. 2. St. r. bai. Sch. 3-3.-Wohn. 75 RM. au vm. Räheres Abolf-ftrage 14. Part.

2 3immer Große Beillite. 22 Teilw., 2 3. m. Rochgel. a. eins. D. su nm. R. b. Selle. 1. Stock. Mani. Bohn. 3.3im. B. 3. Stod, m. Bab. 2 Ballonen. s. 1. April zu vm. Bismardring 17 Nab. 1. Stod r. 3.Jimmet-

Muni, 20091.
2 ft. 3. u. R.,
neu berget., an.
neu berget., an.
nileinite, Serl.,
offi. 30ictsabl.,
au om. Marttkraise 14, 1. nut
rorm. 10.—12.
Zoone founige
Z-3im. Bush.
1. 2-7am. Dans,
an.
2-yeunal.
fort ob.
izdier au berm.
nitell. islore ob.
izdier au berm.
Meuaafie 16. Bohning
Dohning
Dohning
Dohning
Dohning
Bohning
Sombefiger
Serein
Dohning
Soh Vari mit
Salf und Sah
su verm Dall
garter Str. S,
Sh. 1. St. L.
3 Jim. : Dohn.

Abrechtitr. 1211

icone 4.3.2B., Balfon, einger, Bab, if. Masier preisw. ju vm. Räb. dai., Lab.

Bismard.

herderitrake 21

Saft und Bedinger in Gemeiner Gemeiner in Gemeiner Schaft Liefen Gemeiner Liefen Gemeiner Liefen Gemeiner Liefen Gemeiner Schaft Liefen Gemeiner Schaft Liefen Gemeiner Schaft Liefen Gemeiner Liefen Liefen Gemeiner Liefen Liefen Gemeiner Liefen Liefen Gemeiner Liefen Liefen Gem

Tel. 27055.

Serberitrahe 12.

3. Etod.

Ede Yuremburgplat, idone 4-5.

Robin Aum 1.

au verm. Anaul.

non 10-1 unb

2-5 libr. Rab.

Camanit, bol.

Camanitrahe 01.

Sonnige 3-Zimmer-Wohn. mit Zubehör zum 1. April 1936 zu vermieten

Mühlgasse 11/13

2.Schwenck

Mod. 3-3im. Bohn.

(i. Umbau — Autviertel) mit einger. Sad. ff. Kali-tund Watmup. deis. 2014. jam 1. 4. 1836, epil. leuber su bermieten durch Sammobitien-Eertebrs-Geleilldaaft m. b. D. Wilhelmitr. 9. — Tel. 28550.

4 3immer Raifer, Friebr.

Ring 1 and 5-3im.

(Sonnent),
4-3im.**

4-3im.**

(Bohuman preism. pa verm.

(the Bürenber. (Sonneni.), 4-Jim.-Bohn. (für Büro ober Braxis besond geeign.) zu vm. Bei. 10—12 Uhr Bliderplat 6, 1 4-3im.-Wohn. 11. Jubeh. sum April su verm. Näh. Part. Its.

Dotheimer Str. 25, 3. St., ichone 4 3 im.s Bobn. u. Babe-sim. ioi. su vm.

Anousitr. 2, 1 vollk. neu berg. 4-3im.-Mohn. i. freier gefund. iouniger Jöhen-lage, m. Balfon, irei. Aust. B. r. o. Serbertit, 6. 1

Körnerstrahe 5, 2. St., gr. 4 3. mit Zubehör su permieten. Rab, 3. Stod rechts.

Ballufer Strade 6, 3 lfs., iddine 4.3tm./Bobn. Dreism. au derm Maheres Telephon 28874. Schieriteiner Str. 33,2. 5- evil. 6-3immer-Wohnung t 2 Manl. ulw., Zentralbet d Warmwallerbet., s. 1. 4. 193 verm. Räb. bei E. Zheo agner UG. 43 M. B.
nebit Zubeber
im 3. Stod bes
Saulesubselbetbfranse 91. 40m
14. 36 au pm.
Nab. Aifolosfranse 20. Batt.
56. fonn. 4-3.
Rohn. preisan
au vm. GuitarsMobil-Gy.142.
Somige

33 Rheinstraße 33

Sonnenfeite 5-3-28 mit Hab uim. 4. St... 3-3-28 mit Hab uim. 2. St... 23-38 mit Habnitüme und Ballenen 2. Stead ab 1. 4. 34 vermieten. Rab. Bapieriaden, doielbi.

Schierfteiner Strohe 84, 3. Stod. 5:3im,-Wohnung Bad u. Zubehör, m. Etag. Zentr -geisung zu vermieten. Raberes

Sounige 4.3im. Wohn. Sab. Balt. 1. n. R. Herberkt. 1. 1. St. bri Grob 3wei 4.3im. Wohn. Mr. 38 bel Meire Pagenliederitz 2, 1. 54, neu beta-cles, 5-3, 280 bel Soli, cing Bob in Roll (Meron 2 Mani, 2 Sell, Stoombeit, Seitm, 130 Mt. b. 1. 3 b. N. Launuskr. 78, 1 mert, p. 10—1. r Jun. Wolffl.
nebft Zubehör
i. 1. u. S. St. d.
Saujes Herberstraße 13. soft.
evil. später, su
permiesen. Käh
Ritolaskr. 20. B.

Abacici.
4-3im.-Bohn.
Martinitz. mit reichl. Zubehör.
Zentralba. Bab.
bonn. rub. Lage.
in Etagenvilla.
zum 1. 4. 1938 Rheinitraße III
II Stad
Ichone 5 Jim.,
Robin., Giblia.,
Bad, co. Stag.,
Beis., a. 1. 4. su
vm. Rab. 1. St.

Zahlen die überzeugen

Was kostet 1 Kilometer

Eine "Kleine Anzeige" von 22 mm Breile und 50 mm Höhe kostet im "Wiesbadener Tagblan" nur 3 Mark. Wenn wir aus allem Exemplas en der Sonntagsauflage diese, Kleine Anzeige" ausschneiden und die Ausschnutte in der Richtung ihren größten Ausmaßes winnem Streiten, einer "Papterschlange" zusammenfügen könnten, dann würde diese eine Länge von 21601×50 mm – 1082560 mm oder 1082 m bekommen. Das it mehr als 1 Klometer!

Schon in Anbetracht der Menge des bedruckten Papiers bedeutet der Preis "Kleiner Anzeigen" in einer Zeitung imt der großen duftage des "Wiesbadener Tagblatts" ein Höchstmaß von Prete-

wird digkeit.

Wie billig die Anzeigenpreise der deutschen Zeitungen sind, wird durch die Tatsache bewiesen, daß der Amerikaner für eine "Kleine Anzeige" das Zehnfuche von unseren Gebühren bezahlt. Trotzdem kommen in den Vereinigten Staaten auf den Kopt des Abonnenten 12mal so viele "Kleine Anzeigen" wie in Deutschland!

Der tast beispiellose Zuspruch, den das "Wiesbadener Tagblatt" auch als Anseigenblutt findet, beweist, daß Wiesbaden und sein Tagblatt einander versichen.

"Kleine Anzeigen"?

Orbuit Lyist Levot!

7 3immer Raifer : Friebr. Rg. 48, II u. III pracht. Mohn., Connent., 7

7.3immer:Bohn.

mit Zentralbeis, u. Marm-wasserberforgung, auch für Kerzie-Wohn. fehr geeignet, in der Wilhelmstraße, zum 1. 4. 1938 zu vermieren. Näb. Robert God, Abeinkraße 91. Fernruf 24848.

Umbau-Billa, Bartitr. moderne bodbertsdeift. 6 und 2-3immer-Bodbungen mit allem Romfort (Bäder getadeit, Zentr. Deia, eingebaute Schränfe um) zum 1.4, voll, rüber zu vermet, (Garage). Bestätigung nur nöch vorberiger Anmeldung. Rosof, Dumboldstärge 16.

Sut mabl. 3im. 2 feere founige out mabl. Jim.

u. D. Steinordering 25, 2 r.
Mabl. Jim. su
vern. Reiver,
Sleichtr. 30, 3 l.
Mishl. Jims. cui
beiabar. au vm.
Slincher 26, 3 l.
2-3 qui mbbl.
Jimmer

4. ym. Dombachini 41 l.
Zep. id. ubl. 3.
a. Yerrisr.
um. Dovbeime.
Mishl. Manishe.

Ring 50, 2
Schön möbt. Zim.
u. Doppeizim.trei
Kaiz. - FriedrichRing 74, 3. (Nähe

Landeshaus!. Mobl. Zimmer, Karlfit. 2, 3. St. M. 3. m. Roda. Kirthaalle 50, 1. (Sut möbl. Zim. preisin. du pm.

Range 7 south Street St

James duringe Paul. M. Schriften M. Schrifte

Mobi. Manisarbe
au vermieren.
Simmerman.
Franfreitr. 18. 29
Misi. 31 m. s. p.
Misiel, Grobe
Mustit. 7 2 J
Ge. m. 3. Emier
Granfreitr. 18. 1.
Gel m. 3. Emier
Granfreitr. 21
Gel m. 3. Emier
Granfreitr. 31.
Gel m. 3. Emier
Granfreitr. 32.
Gel m. 3. Emier
Gr

Saragen, Stall., Reller Blüderitrake 8

Bismard.
ring 19
febr icome gr.
4-3-M. m. einger Mad. 2 Mall.
ar. Terralle. 3.
1. Moril 30 mermieten. Näberes.
Doubelmer
Etrake 61. Mith.
johne 4-3im. Mohn.
sum 1. Moril 36.
An Dermieten.
Serb. Morinsien.
Grabe 7. 1.
4-3im. 250chm.
an Dermieten.
An Dermieten.
An Dermieten.
An Dermieten.
An Dermieten.
Serb. 30c ober
2(d. 27635).
Serberitische 12.
Serberitische 12. 5-6-3. Bohn. 1. Stod, su vm. Waltmühl-

Röh, im Laden, Mellitrade 27 iköned-3 immer-Moh, dei beile. Mielandir. 15. Erda. iköne lonnige 4.3 im. Wohn. 4. 1. 4. 1938 s. n. Mah. Tel. 20538. Mielandirt.d. 27. Scann. aeräum.

4.3im. Bohn. 511 perm. Melli-beibitrake 78, 2. Geltmiete 85 M. mtl. Tel. 25390, o. b. Adermann. Quifenfrake 16. processes and second of the se

9. Morthit. 7. 2

5. 3 immer

Simmerfring 9.

2. Et, redits.

5. 3 im. 126 on.

mit 3ubebor 8.

1. 3. 36 ob. ipal.

su perm. 126 ob.

pil. 3. 5.

Simmerfring 4.

Setherfring 4.

Setherfring 5.

Simmerfring 4.

Setherfring 5.

Simmerfring 4.

Simmerfring 4.

Simmerfring 4.

Simmerfring 5.

Simmerfring

non 10—1 und
5—5 Uhr. Näch
5-6 une 1, 10—1
5-6 une 1, 10—1
5-6 une 1, 10—1
5-6 une 1, 10—1
5-7 une 1, 10—1
5-7

Straße 33, 3 Jonnige 5-Zim.-Wohn. 3um 1. April od früber zu verm

Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" sind so

preiswert, daß nur ein Entschluß nötig ist, um in aegebenen Fällen den Anzeigen-Ertolg zu

> 6deffelftr. 4111 5.3im.-Wohn, mit Zubeb. sum 1. 4.36 su vm. Rab. im Saule

Stabe 43

Indie 43

Indie Ionnies

Indie John

mit Aubehör, in

rubta 2-37am

daus, sum f. 4.

evil. auch frib.

m verm, Unsu
richen v. 160-1,

non 3-5 Uhr.

Wellal, Ger. 11. 2

Ionnies

KrankenaGegerin

übern. Ang u S. 389 T.Berl

Fräulein

Beamter (Allein-mieter) 1. 2 L geräum. 3 im. in rubiger Wohn-lage. Breis-An-gebote u. D. 379 an Taghl.-Berl.

Garage

3-3im.=200hn.

Berrich. 3-4-3im.-Bohnung

mit Deisang, som 1. 4. von ält. Ebepaar gelucht. Eilangebote erbeten an Schoenemener, hotel Cowarzer Bod.

Danermieter

bet aut. Jam. 2 leere imeinandergeb. foun. 3immer (3.5). u. it. W. erwünicht — aber nicht Bedienung mit Bedienung und Frühlt Gen. Ungebate unter M. 388 an den Tagh. Gerlag. Geldäftsmann lucht v. Gelbit-geber 100 AM. n Sicherh. And L. 388 T. Berl

Immobilien

Villa

Geldverfehr

seichaltsmann, feiter Sider-t, incht auten trgen, evenff. Uhaber mit ewinnbeteilfig. I. G. 374 Toast Berl. 60 NM. geg. herb. genacht lanced. unter 391 an T.K.

2×3 3... Rücke, und Bad, 1×4 3... Rücke, und Bad, beiter Jultand, Gentrelbeitung, Gart, Balfone, 1. Evottyreis v. 1000 BM. 20000 RW.

u. Bergut. von den aus-eiden gelucht. wärtigen Erden u. U. 388 ju verf. Unn. u. Toebl. Berl. E. 391 an T.B.

iche zur Ablöfung v. Aufwert. pothet. auf erfttt, Mietshäuse 25000. - u. 35000. - IRWR

Cinh.-Rerie 1932 69 700 beam 59 800 N.M., Al-Ricten 10 200 beam, 8200 N.M. Angebote mit Tedingungan expecten u. S. 200 an ben Taabl-Berlag.

Existenzmöglichteit

Betmögende Dame oder Serr gleich welch Alters, wird d. Mög-licheit gedot, ein, beit, eingel ausbanfab, Unternehm, als Zeit, haber (fill od. fatig) belgutreien Juchriften unfer 3. 519 an ber Lagdi-Berlag.

Gteuerfreier Reubau

hindenburgallee 18 a au vertanfen ob. au vermiet. Ausfunft und Benötigung durch den bauleit. Arbiteti Kurt Hopve. Wiesbaben, Rheinstraße 30. Tel. 20283.

Einfamilienhaus oder

in rub, gut. Wodnilage, möglicht Kallmäße, in Biesbaden, Ber-orten oder nöchtet Umaebuna, ut kaufen gejucht, Ungeb. mit Breis und Beidreibung unter 3 5188 au serf. Bedot an den Tagbl.-Berti. Fill'l Pebritage 12.

Berläufe

Scioni - Serfitafe

Dentige Schaferhunde mit beker Blut-idren, inter-idren, ulter-drichen, da absugeden Filder, Falmeriekt, d.

on Taabl-Bett.
Melteres Arl.
berufstält, incht
möbl. Wenlerbe
mit Lich. Goscia. Turmment.
1. 2.98, Röbe
Menttbleh. Minn.
1. 2.98, Röbe
Menttbleh. Minn.
1. 2.98, LS.
Gol. Denne lucht
mbli. gut beisb.
roottip. 60, ien.
dim. Unn. mit
brieb u. E. 389
an Taabl-Bett.
Scomter (Minn. Wegen haush.

Auflöf. zu vert.: Aufild), 311 Deff.:

Klavier,
Menin afsieit,
Tüfett, Musum,
tich, Christitich,
Eriblic, weipes
Doupel, Chial
jim. u. Rusha,
Toppul, Chial
jim. u. Stubb,
Toppul, Chial
jimmer, belbe m.
Metalbertien,
Tetalbertien,

Dipl. Schreibt.
eichen. 60. Aussichtige. 160 ne.
Schreibt. 160 ne.

100 Silber,
48 Teile, unge5r., Jumelierware, bill, 45...
und gefeilt, aus
Brivathand verfäutlich, Ang. u.
(6, 296 an T. 28).
Emailie

Ramardring 19 Rahmaidine

Serderitr. L. 1. Nähmajdinen

nummujumeli numite Robelle Belimarke, auf Teilseblung scoen Boden-parten pon 1.50 an Lieig, lofort obne Ansable. Alte Raidinen werd, in Jabla. acnommen. Cocis. Sheintirake 83, Benditigung unperbindith

verlaufen. Hallinat, Morinitr 50, : Kleiner Geldickrank von Roeiter, sabnbofitrage 8 **Schreibmaichine**

alt. Soltem, jes doch gut ethalt., jür 34 KM. su verf. Angeb. u. K. 380 an T.-V.

2.PS.Motor mit Saugmaich. billig absugeb. Dambactel 41, 1. St. Bel. ab Z

Beimsonne Beimsonne of. Rab. bei Kaufmann, gunusitt, 11,

Ford 4/21 PS

Beim Einkauf v.
Ia Zechenbrechkoks I, II, III
Ia Anthrazitruß
Iu. IV I.Zentruß

2/2 Opel-Rabriolett Möbe

> kaufen Sie vorteilhaft im handwerkich geführten Spezialgeschäft Möbel - Reichert

Hachlaß-Freihand-Verkauf 2-3im.=Wohn.=Ginricht.

im Auftrag durch Klapper, Kirchgaffe 50. I. 28627 Gelegenheitet. u. Kommissonen Möbel - Vogel

19 Frankenstr. 19 verkauft billig und gute Möbel u. Betten Auch Teitzahlung Ehestandsdarlehen-Annahme

Morinkrone 32.
Tel. 21883.
GirmensGoldert-Molor.
0.4 PS. u. E.-E.Molorgumpe
verf. Dams, Gr.
Molorgumpe
verf. Dams, Gr.
Molorgumpe
verf. Dams, Gr.
Molore, G.
Molo Chailelongue 15
Ricidericht.
Ricidericht.
Raidt. Tilde.
Anrichte. Rosan.
vf. Vollan.
Sebanktaise 5.
bell (fir Alexander) Schreibmaschinen

(auch Reife-Majch.), neue u gebrauchte, gr. gebrauchte. Auswahl. Balter Grafe. Bahnhofitr. 22. Gde Schifferpl.

Stindler - Berfante

Erstine Erstine
(Studebafer)
6 301. türiqo
Lim. keuerfet,
in bester Berjaliuna. aünitia
311 vertaufen.
Wilh. Neu.
Hords.
Berfaufsstelle.
Gelenenkraße 16

Raufgefuche

Suche für

Rurgöfte:
Melerbeitede.
Melerbeitede.
Meisener
Borselan lowie
Bib Landidat
Ründeuer
Romaniter.
Runie.
bermittlung unb
Mnionitaten
From
Emm Goerte
Rranglas 6.
(Wolothotel).
Ruitell.
Gleslüller.
5-6lammin,
in turien gel.
1000 under
Langebote under
Langebot

Reicht, Rachtt., Baldtt., Aachtt., Balcht., Rachtt., Tide, 2 Einhle, Rugh. o. Eiche. Babewanne.
Casbabeelen v. Briv. 2010. 10.000.
Columbt. Ang. u. S. 389 an L. B.

Morten-**Edreibmajdine**

Angebote unter

gebr. gu; etball. Bengins aber Dielel-Liefers wagen, Ang. m. Preisangabe n. T. 389 an I.B.

Aften unter Garantie

Altere Möbel

bill. mobern.
mie in Stile
röbel umgebant Klapper.
dreinerei und
belegenh. Käule
Kirchaalie 50.
Tel. 28627.

Berichiedenes

Bianift(in)

Wer

DER WEG

Beilabung Beilabung Monat mi Bforzhein

Unterricht Englifder bert

Berloren Gefunden Gold, Broiche

Gejdäftliche Empfehlungen Gelbitfahrer

mieten Antos Morihitraße 50. Tel. 25584. Initallationes arbeiten merten preisswert u. gut ausgeführt.
Wartin Wolf.
Börthitraße 24.

Wiesbadener Tagblatt Tagblatt-Haus Langyasse 21

Todesfälle in Wiesbaden
Kuiline Jingel. geb. Gilide.
Gebetrau. 56 Jahre. Zietening II. + 17.
Bauf Sides. Kammann. 70 J.
Kitchanie 46. + 18. I.
Jeline Kaises. donn Serul.
Jeline Kaises. donn Serul.
Fran Leuvert. Jinkollateur.
Katherina Wapp., geb. Borens.
Williame, 66 Jahre. Rübesbeimer
Lingie 39. + 19. I.
Berthe Meier, geb. Müller. Ebebeim.
Jingie 39. + 19. I.
Berthe Meier, geb. Müller. Ebebeim.
Jahanna Beidener. Germanniraie 29. + 19. I.
Jahanna Beidener. geb. Beidile.
Jahanna Beidener. Johenbleiner.
Jahanna Beidener. Johens.
Jahenna Beidener.
Jahanna Gemer.
Jahanna Leiner.
Jahanna Gemer.
Jahanna Geme Todesfälle in Wiesbaden

Kault W. Biebrich. Harloft. 52. Wilhelm Bröder, Schmied. 58 J., Tel. 29828. Rathaustr. 22. † 18. 1.

ist das Beste bei Verschleimung der Luftröhre Husten und dessen böse Folgeerscheinunger

Wieshadener Kräuter- u. Reformhaus P. Blumenthal, arisehes Unternahmen Marktstraße 13, neben Uhrturm.

Nachruf.

Am 18, d. M. verstarb nach schwerem Leiden unser langjähriger Mitarbeiter, der Installateur

Herr Franz Leppert.

Wegen seiner anständigen Gesinnung und seines lauteren Charakters war uns der Verstorbene ein angenehmer Arbeitskamerad. Wir bewahren ihm auch über das Grab hinaus ein gutes Angedenken.

Führung und Gefolgschaft Käuffer & Co.

Nach langem schwerem Leiden entschlief heute unsere liebe Mutter

Frau Katharina Bopp

im Alter von 66 Jahren.

Klara Kirsch, geb. Bopp, u. Familie Albert Bopp u: Frau.

Wieshaden, den 19. Januar 1936. Rüdesheimer Str. 30, 1 L

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 22 Januar, nachmittage 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Für Ihre Gesundheit: 1935er Steinberger

Traubensaff alkoholfrei naturrein

RM. 1.15 die Flasche

Die feine würzige Art des weltberühmten "Steinberger", in Verbindung mit den lebenswichtigen Nährestoffen der Traube, stempelt diesen Rebensalt zu einem Labetrunk mit überragenden Eigenschaften.

Jeden Tag ein Glas Steinberger -Traubensaft, er wirkt Wunder!! Lieferung erfolgt frei Haus!

Fritz Schmidt Wein-Wiesbaden

Hechstättenstraße 10 u. 16, Fernsprecher 20085.

Mitten aus seinem arbeitsreichen Leben entriß uns der Tod im 71. Lebensjahr unseren treuen Mitarbeiter

Herrn Paul Stäps.

Wir verlieren an ihm einen lieben Kameraden, der uns 10 Jahre lang mit großem Fleiß helfend zur Seite stand. Sein Andenken werden wir immer in Ehren halten.

Wissbaden, den 19. Januar 1936,

Für die Vereinigte Krankenversieherungs-A-G. Frhr. von Massenbach.

Gott dem Allmächtigen dat es gefallen, meine liebe gute frau, unjere bersensgute treuforgende Wutter und Schwiegenmutter Frau Berta Weier

geb. Müller nach luczem leimerem, mit großer Gebuld ertragenem Leiben plöglich und uner-warfet in die Ewigleit abzurufen.

Baul Meier, nebit Angehörlgen. Biesbaben, ben 19. Januar 1936, Dermannitt, 26,

Die Einalderung findet fatt am Mitt-woch, ben 22 Januar, vormitfags 9 Ubr auf dem Sudfriedbol.

Nach längerem schwerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden autschlief gestern um 19 Uhr früh anntr meine inniggeliebte herzensgute Frau, treu-sorgende Mutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Auguste Dengler

geb. Wittnich im 59. Lebensjahr.

In tiefer Trauer: Anton Dengler, nebst Tochter und Angehörigen.

Wiesbaden, den 21. Januar 1936. Sedanstr. 15, H.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 23. Januar 1936, nachmittags 2.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie Kraaz- und Blumen-spenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Frau Lina Leimer

sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Pabst für seine trostreichen Worte am Grabe.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wieshaden, den 21. Januar 1936.



Deutschlands Auserwählte für Garmifch-Bartenfirchen.

Die Breffestelle für bie IV. Olympifden Winterspiele gibt im Einvernehmen mit bem Reichssportfuhrer pon Tich ammer. Dften befannt;

Stilani:

18.km. Spesial. Langlauf: A. Beller, Friedt Dauber, Willi Bogner, Balter Mok. Johann Spedbacher, Georg von Kauffmann, Friedel Bagner, Matthias Börnble.

Dauber, Willi Bogner, Asalier Wolg, Johann Spedbacher, Georg von Kauffmann, Friedel Wagner, Under Definnt fau fin Milli Bogner, Artobed Wagner, Underes Hechner, Maton Giogruber, Walter Wied, Mar Flicher, Jode Cumpold, Christian Merz.

Jok km Daucelauf: Walthias Wönnde, Anton Sedenkoper, George Ponn, Erich Marz, Abert Niefe, Frig Gailer, Theo Lech, Katl Lene.

Spezials Sprunglauf: Hand Marz, Thert Niefe, Frig Gailer, Theo Lech, Katl Septe.

Begal Krauk, May Meinel, Karl Dietl, Alfred Stoll, Kurr Körner, Union Hintermeier.

4×10-km Stalfel: Willi Bogner, Walter Mog, Anton Zeller, Friedl Dauber, Georg von Kauffmann, Friedel Wagner, Serbert Leupold, Johann Spedbacher.

Abfabrtund Torlanf (Manner): Franz Pinür, Mudi Cranz, Koman Wörndle, Guizi Lantischer, Dans Kemler, Taver Kralig, Johann Hulie, D. Modert Better.

Militüristischipatrivitie: h. Leupold, Johann Semler, Taver Kralig, Johann Hulie, Dr. Modert Better.

Militürischipatrivitie: h. Leupold, Johann Manie, Dr. Modert Better.

Militürischipatrivitie: h. Leupold, Johann Malie, Dr. Modert Better.

Militürischipatrivitie: h. Leupold, Johann Militürischipatrivitie: h

Cisiport:

Schnellausen (300, 1500, 5000, 10000 Mtr.): heinz Sames, Will Sandehner, Franz Bieset, Bruno Faltermener, Dans Jülge.
Kunklausen (Männer): Ernst Baier, G. Lorenz, hetebert Hatte, (Männer): Ernst Baier, G. Lorenz, hetebert Hatte, Otto Bierlinger.
Eish od ey; Gulkav Jaenede, Ibeo Kausmann, Werner George, Baul Trautmann, Rudi Vall, Dr. Georg Strobl, Allois Rudin, Ablipp Schoel, Inton Biegmann, hetbert Schivlate, Karl Kögl, Martin Schrötte, Jaachim Albrecht von Bethmann-Holweg, Bilbelm Egginger.
Kunklaus (Frauen): Warte herber, Sittoria Lindpalintner, Inm Hattung, Lydia Leicht.
Kunklaus (Kaare): Marte herber/Etnst Baier, Eva Prawis/Otto Weiß.

Bobiport:

Biererbod: Hanns Kilian, Sebahian Huber, Frig Schwarz, Dermann von Talter, Frig Miele. Avolf Rublicat, Avolf Humids, Deling Lufas, Walter Trott, Frig Bendolf, Roffgang Kummer, Rudolf Werlid, Iweierbod: Hanns Kilian, Sebahtan Huber, Frig Grau, Albert Bredme, Werner Jahn, Karl Heimann.

Eisichiegen (Internationaler Wettfampi):

Einzeles (Internationaler Weitlampi):
Einzeles jeil chiehen (Männer): Jafab Eich (Zwielel), dans Belehmeier (Gotteszell), August Brunner (Gotteszell), dans Mojer (Reichenball), Einzele Weitlich (Männer): Jerdinand Erb (Miesbach), M. Piefter (Zwiesel), Ludwig Reger (Aibling), Eoren, Kollmannsberger (Riefferlee), Man nich afts weitbe werd, Zwiesell Killn Röd, Jafob Eich, War Viefter, Kurt Liefter, Dermann Auchs, Miesbach, Georg Robel, Jerdinand Erb, Johann Eich, Johan Cide, Joiet Len, Alois Dinnberger; Etraubing: Ludwig Holger, Jerun A. Bach, Hons Biehtmeier, Albert Kurt, Georg Kornselber.

Die letten Borbereitungen getroffen.

Bürgermeister Sched der Gemeinde Garmisch-Parteufirchen, die in jahrelanger unermiddicker Arbeit den Grundstod für die heutige umsaliende Organisation aufgedaut
hätten. Staatsiefreider Fijunder danste jum Schlin noch
besonders dem Generalinspetier für des deutische Stragenmesen, Dr. Todt. sir die rechtzeitige Jertigkellung der
Olymptalfrage Munden-Garmisch sür ihre metrolle Mitaeden,
und dem Reichsarbeitsdenst für ihre metrolle Mitaeden,
Das gewaltige Organisationswert erhalte seine besondere Reiche dadurch, das es geleistet sei im Dienste des völlerverbindenden olympischen Gedankens und im Sinne des Hührers.

Abidlug in Oberfidorf.

Candtner deutscher Gisschnellaufmeifter.

Am Montagoormittag wurden die Deutschen Meisterichaften im Etsichnellaufen in Juffen mit dem Rennen
über 10 000 Meter fortgelegt. Nachdem Being Sames
(Berlin) die beiben Sprintertennen gewonnen batte, holte
ich Willa Sandtner (München) nach feinem Erfolg über
5000 Meter auch die 10 000 Meter und damit im Gesamt-

Die Olympijde Blagge in Garmifd Bartenlirden. Die Olympijose Flagge in Germischeperientzgen. Der Führer der amerikanischen Chympiamannicait, Proj. Hilbert der an d. überbrachte in Garmisch-Fartentitzten dem Brättdenten des Organisationsfomitees für die IV. Olympischen Kinterpiele, Kitter von Hall, die Olympischen Kinterpielen in Garmisch-Fartentischen gedieht und in Deutschand die 1940 aufbewahrt werden, um dann dem Beranstaftern der nächsten Olympischen Winterpiele übergeden zu werden. In der Mitte Baron is Sott, der Generalsetrat der Inmoter Mitte Baron is Sott, der Generalsetrate der Olympischen Winterpiele.

ergebnis den Titel eines deutschen Meisters, Sandiner ge-mann die 10 000 Weter in 18:347 Minuten vor Sames mit 19:18,7 Minuten, Der Minutener sübste von der 15. Aunde ab. Die leisten 1000 Meter lief Sandiner in Stil und Technit ein gleichmäßig derworrogendes Kennen und ging mit einer halben Kunde Borsprung durchs Jiel.

Südwest gegen Württemberg.

Mit Bogl und Schulmener vom EBB.

Mit Bogt und Schulmeper vom SVB.

Am Sonntag, Körnar, findet in Korms ein Jusball-Gautressen Süd wost und Württem berg katt. Die Südweit-Vertretung dat nun solgendes Aussehen Lor: Ittel (Kiders Frankenthal); Vieskaden), Kern (Jah) (Swarzweis Worms); Lünferreihe: Bohle (In Wieskaden), Kern (Jah) (Swarzweis Worms); Lünferreihe: Bohle (Jahn/Schwarzweis Worms), Kiefer (Wormatia Worms), I Schweinhardt (HSB, Kranfjurt); Stutm: Schulmeper (SU, Wiesbaden), Stahl (Pilaf Ludwigshalen), Edett (Wormatia Worms), Seld-mann (HSB, Fransfjurt), Jath (Wormatia Korms), Erjan; Kosen (Dyel Küljefsheim), Wagner (FSB, 1906) Waina), Schuder (Opel Küljefsheim) und Haderer (FSB, Fransfjurt).

Buftrom der Jugend jum Fußball.

Starte Beteiligung am Bereinspolal,

Starte Beteiligung am Bereinspolal.
Die in diesem Jahre zum zweiten Mai zum Austrag gelangenden Spiele um den vom Reichsportführer gelititeten Zusbull-Vereinspolal, die am 5. Januar mit der erften Korrunde begannen, begegnen einem jo großen Interelle, daß die Beteiligungsiffer bei weitem höher fit als im Borjadt. Gauliga und Begirfstlasse sind bekanntick zur Zellnahme expflichtet, doch die Arcelstasse nicht. Dennoch haben über 1000 Kereine der unteren Rlasse mehr gemelder als im vergangenen Jahr. Mit salt dood Vereinen keht ungefähr die Hälte aller Arcisstassenerine in den Pokalfämpten. Der Gau Wilte ist mit der Wendelich ein mit 314 und Westellassen, den ihre die Gaue Riederthein mit 514 und Westellassen mit 430 Mannssagieren micht 200 Menssagieren. Die letzten Borbereitungen getroffen.

Die Presiehelle des Organisationssomitees süt die 1900 der 2000 der 2000

Auf der Brager Gigung, die diefen Beidlug faste, wurde auch ber nächste beutich-tidechische Ländertampf jum 27. Geptember nach Prog feitgelegt.

Auf den Hodeyfeldeen.

5R. Söchit - DSR. Wiesbaden 5:1 (1:1).

5R. Söchit - DSR. Wiesbaben (Franen) 5:8.

5R. Höchst – DHR. Wiesdaden (Franen) 5.28.
Ahnlich wie der Mannermannschaft erging es den Frauen des DHR, nur sam noch binzu, dog die beiden Torfrauen des Alubs nicht zur Bertigung kanden und man mit einem nicht einegsbeiten. "Tormann" antreten mußte. De allerdings Frl. Schneidt die Riederlage verbindert hütte, muß bezweifelt werden, denn die Höchste. Manuschaft war gegen das Borspiel nicht wieder zu erkennen. Der Sieg war verdient, wenn auch nicht in dieser Höhe.

5K. Söcht - DSK. (Junioren) 2:8.
Ein beachtenswerter Erfolg der DHK. Junioren über eine Maunicholt, die befanntlich zu den besten des Gaues gählt. Auch die 2. Manuschaft der Männer des OHK, hielt sich sein, denn ein Unentschieden 2.2 gegen die mit Dr. Hörmann spielenden Höchfter ift ein gutes Resultat.

Sport-Rundschau.

Beginn ber beutiden Sallentennis-Meiftericaften

Segium der deutschen hallentennis-Weisterschaften
In der Bremer Tennishalle begannen am Montag die Kämpse um die Meisterschaften von Deutschand, um die sich befanntlich die Bertreter von rund einem Dugend Lönders dewerben. Im ersten Tag war der Spieldertieb natürich noch ichwach. Der Bole Tloczinsti lösug den Bremet Rublensanpsi leicht in zwei Schien 6.3, 6.3, während im "Mitzeb" Arl. Bug/Gopfert große Mübe hatten, über Arl. Redestind Beuttnere in die nächsie Aunde zu sommen. Mit 7.5, 11.9 siegels schließisch des erstgenannte Haar. Im Dienstag wird nun der Spielbetrieb voll einseigen.

Rach Stuttgart überfiedeln sollen — einer Melbung des "Sportbericht" gufolge — der deutsche Weisterturner Eruit Winter (Franklutt) und der der schweizerischen Olympia-Rannichaft angehorende Gerüfeturner Gonget (St. Gallen).

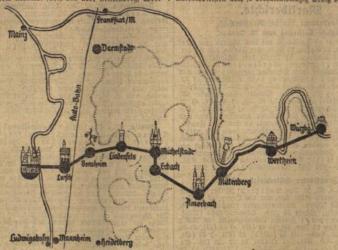
Das Rürnberger Degen-Fechtturnier endete mit einem Siege der Wehrmach-Mannschaft, die in der Befebung Mierich, dar, heigt und handrick fampfie. Im Endfampi wurde hermannia Frankfurt a. M. mit 8%:7% Buntten besteat.

Strake und Motor.

Die "Ribelungen-Strafe" im Odenwald.

Ju Begiun der formenden Keiselation wird die "Albe-lungen-Ströze" durch den Obenwohd dem Automöbiloriehe übergeben. Es dandel in dier bedanntsch meine Sträze, die am Worms über Lorich und Sensheim durch den Obert-mald (Lindentels, Reichelsbeim, Richesstad, Erbach, Amer-bach) nach dem Mantael führt und über Mittenberg, Werts

heim nach Murzburg sieht. Sie verbindet somit die äfteite Stade Deutschlands, Morms, die im Jahre 1836 ihr 1500 jähriges Nibelungensteit seiert, mit der Stadt des deutsichen Karod. Un landschaftlicher Abmechsung dietet diese Etrage unendlich viel Schones, erschließt sie doch gerade einen Teil des hinteren Denwalds, der dem Manuberen und Automobilisten noch so verhältnismäßig wenig besonnt ist.



Die Hibelungenitrage.

(DRB. Bilbermaternbienft.)

Reichsautobahn München-Landesgrenze. Roch 4 Rilometer gur öfterreichifden Grenge.

Noch 4 Kilometer jur ölletreichiligen Grenze.

Der Sau der Reichsautodahn München—Lamdesgrenze roicht num dereits dis nahe en Bad Reichen hall heran und ist dei Utwies nur noch 4 Kilometer vom der österreichichen Grenze entfernt. Bei Los 18 an einem der döcktereichichen Grenze entfernt. Bei Los 18 an einem der döcktereichichen Grenze entfernt. Bei Los 18 an einem der döckter den geldergataden wird eine 350 Meter löhne Schlieden den Jeldergataden wird eine 350 Meter löhne Gichlen den Jeldergataden wird eine 350 Meter löhne Gichlen der in golt liches Loger nut gablreichen Setzeiniamfeit ist dier ein golt liches Loger unt gablreichen der Henlandes. Auch die er eine der undefannten landschaftlichen Sager nut gablreichen des Jelderhalt wird in die Leitenberg und Utwieße des Bad Keichenball, wo vorert die Leitenberg und Utwieße des Bod Keichenball, wo vorert die Leitenberg und Utwieße der Aberdenball, wo vorert die Lieberg und Utwieße der Aberdenball, wo vorert die Lieberg und Utwieße der Aberdenball, wo vorert die Lieberg und Utwieße der Aberdenball wo vor eine Lieberg der Liebergadener Eren unmittelbat wir ihrer ganzen Majeldit vor ich ich Leitenberg der Lieberg und bei Serchfergaden und Leitenberg und Erenzeiche und bei Kochtera und Leitenberg und Lieberg und dem Kochthauft und der Schießer Aben Zeigenball werdenberg der Lieberg und Lieberg und der Kochter gegen Stude und Verlenbeton überguert. Um dieser Konzen einer weiteren größen Stude und vor Filber Roosen en deleuchten helle Sogenfampen emige Tätigfeit. Im mehrern Etagen jahren Moterioligie, ungefinielle Sommer Berger jahren Moterioligie, ungefinielle Sommer der der keinen von Wielen lagern fönne der Keinsautobahn die Kantierinbrung wird los der hohen Edynechage ihnen gearbeitet.

Mangel an Kraftschrzeugen.

In leiter Zeit sind bei gelegentischen Neusland ein ein istigendem Waße Mängel an Kraftschrzeugen beobachtet moden. Heibe ist auffallend, das namentlich die schweren Bagen, vor allem Loktroftwogen, häusiger als andere in un vorlich zisten die gemben Gesahren milien aus Gründen der der murden. Die bretin liegenden Gesahren milien aus Gründen der Verleines umd Bertrechssichenen milien aus Gründen der Verleines umd Vertrechssichenen milien aus Gründen der Auffallen und der Auffallen abgeltelt werden. Dieser Aufgabe werden sich in nächter Zeit die sie auf ist den Julius auf der Auffallen der Auffallen der Auffallen der Auffallen der Auffallen der Verleinen und Landräch in Beröindung mit den Dampflesleilbermankungsvereinen unterzieben ann die Krül in in ein vorendenen. Die erste Bornhämung erfolgt die nicht uns ein Geschweite Auffallen ist auf der Auffallen der A

Sicherunge-Barnlichter allgemein jugeloffen.

Sicherungs-Barnlichter allgemein zugeleisen. Der Reichsverfehrensamister hat allgemeine Bestimmungen über die Sicherung von Wegübergönger in Schienenhöbe durch Warnlichter ertassen. Dunach medben Warnlichter ertassen. Dunach merben Karnlichter in Anweisdung einer Dispte ichen bestehenden Ermächtigung zur Sicherung von Wegübergängen ebenfo wie Schranten allgemein zugeläsen. Die Bestimmungen über die technische Ausgestättung der Asstrückter werden eindeit lich geregelt. Das Varnlicht in der Kegel am Ba zur Lreu 3 anzubringen. Bei zetem Bintlicht ist der Siedenverfehr auf dem Wegübergang geheptert, selange er nicht gespertri pie, ericheint weises Limiticht.

Mutofahrt ohne Scheibenwifcher fahrtuffig.

Spiel ums Leben.

Das Enbe einer Liebestragobie.

Der Ende einer Liebestragdbie.

Der Eeftommandeur des ipanischen Rifgebietes hat eine sorgialtige Unterluchung jenet mosteriören Tragdbie angeordnet, die sich in den seinen Togen in der Rüch von Tanger abhrielte und in die der Lersonen vermidelt sind: ein junger Engläuder, der als Legtomar in der ipanischen frembenlegston diente, ein Hautzgeie, der in Tanger ein Jumelengeichdit unterhielt und eine junge Selectörin, die auf panischen Kolonischernnettung gehörte. Bon diesen dreien leht heute nur noch der Engläuder. Die Darfellung, die er von jener Tragsdie gibt, erscheint so dahantassisch, dah sie jest im Mittelpunkt jener peinlichen Ermittlungsarbeit der Behörden von Tanger sieht.

Fait am gleichen Tage batten der engliche Legionar Wood und der Kottugiele Iriartes die junge Gette-türin Etmira Leones tenengelernt. Seide verliedern fich Jalo über Ropf in das Wädschen und machten auch don ihrer Liedesfonfurrenz voreinander gar feinen hehl.

Als sie eines Rachts fart gegecht hatten, entichlossen sich Wood und Irlaries, um das Rächten mit Mürleln zu iprielen. Wer gewinne, dem gedore Elmiro. Die Rürfel rollten. Rood gewann. Der Hortnigsse vorlangte eine Repanche. Der junge Engländer guderte einen Kugenbest um Gedanten daran, daß er Elmira verlieren könnte. Deschalb fragte er vorsichtig, was er dagegen sehe. Der Vortugsele rief ihm zu: "Rein Leben!"

Wetterbericht des Reichswetterdiensies. Musgabeort: Franffurt a. M.



Ein über Grofbritannien gur Entwidlung gefommener ern user vorgeritannen gur einemeinung gerommener früstiger Tiefbrudwirbel brachte jundigt wieder eine Juluhr subtropischer Barmlust in Gang. Sie ließ unter versbreiteten Regenställen auch bei uns am Montag die Temperaturen erheblich ankeigen, so das die zu Höhen vor 1500 Meter binauf Tauwetter einleste. Son der Rudseite bes Wirbels ftoft jest faltere, aus nordlicheren Breiten ftammende Meeresluft ju uns bor.

Bitterungsausfichten bis Mittwochabenb: Weiterhin mild, aber eimas tubler als au Dienstag, wechselnt waltig, bochitens furge Schaner, magige Winde aus Sudwest bis West.

Meteorologijche Beobachtungen in Wiesbaben

Darum		20. Januar 1906		
Driegeit	7 tibr	1. Whr	er utbr	7 116
beud auf v. und Wormandmere	716.9	186.Z	724.3	729.3
Luftremperatut (Cellus) Relative Benchingten (Brugente)	2.11	7.5	92	6.9 79
Binbridiung und . Sifirfe	90 t	25.1	1.3	1,1
Wetter	bebedt	molling	Reatt	wolfig

2), Jan, 1996: Höchte Lemperatur 89, Tagesmittel ber Temperatur 63,

Der Rundfunk.

Mittwod, den 22. Januar 1986; Reichsfender Frantfurt 251/1195.

Reichsfender Frantfurt 251/1195.

6.00 Choral, Worzenipruch, Sammefilt. 6.30 Bon Bethin: Frühfonzert 7.00 Rechrichten. 8.00 Jeit, Rellierthon. Frühfonzert 7.00 Rechrichten. 8.00 Jeit, Rellierthon. Rechres und Cohnechericht. 8.10 Eintsgatt. Commotivit. 10.15 Bon Hamburg: Echnylinnt. Rufer der Freiheit! Meir von Genethender: Hille geit 11.00 Baufrau hör zu! 11.15 Ben Hamburg: Echnylinnt. Rufert. 11.45 Cepialdient. 12.00 Kollel. Mittagekongert 1. 13.00 Zeit. Radnichten. Wester. und Echnechericht. 18.15 Ben Gnardrücken. Mittagekongert II. 14.00 Jeit. Radnichten. Wester. und Echnechericht. Radnichten. Wester. 15.00 Wirtschaftsbereicht. 15.15 Schaftbatten. Wittagekongert II. 14.00 Jeit. Radnichten. Wester. 15.00 Wirtschaftsbereicht. 15.15 Schaftbatten. fanzer. 15.00 Abertagen. 15.40 Rücherhauf.
16.00 Kallel. Unterhaltungsmußt. Wester. 25 Schaftsbereicht. 15.40 Kachtellen. 17.700 Archburg: Rammermust. 17.30 Weste delme Jeitung entlicht! Fundbericht. 18.00 Radmittagekonger. L. Märsche — und ammer wieder Kärich. Als Einlage: Gelungene Balleden; II. Sus Beisebaden: Nordischen. 20.15 Son Sentim Rechreckerteinen für die Rondwichten. Mittigkeit. Stragamm. 20.00 Jeit. Radrichten. Mittigkeit. 20.15 Son Sentim Reichsgemann. 20.00 Jeit. Radrichten. Mittigkeit. 20.00 Jeit. Radrichten. Jum Gedensten an Herbert Korbis. 20.13 Runte Etunde.
20.00 Jeit. Radrichten. 20.13 Runte Etunde.
20.00 Jeit. Radrichten. 20.13 Runte Etunde.
20.00 Jeit. Radrichten. Wester. Schneen und Serbert Korbis. 20.13 Runte Etunde.
20.00 Jeit. Radrichten. 20.13 Runte Etunde.

Tentidlandjender 1571/19).

6.00 Guten Margen, liebet horer! Choral. 6.00 Frobliche Margenmuft.

10,15 Bon Breston: Ründer unierer Zeit: Werner Altenbori, Querichnist durch fein Schaffen, 10,45 Froblicher Kindergarten, 11,30 Frouendetuje der Gegenwart. Die Schneibermeisterin. 11,40 Der Bauer fpricht — ber Bauer bort.

12.00 Bon Königsberg: Mulit zum Mittag. 13.45 Rachrich-ten. 14.00 Milerlei — von Imei die Dreit 15.00 Börfen. 15.15 Deutsche und italientiche Meister des Barod.

16.00 Mufit am Nachmittag, 18.15 Riaviermufit, 18.45 Eport-

19,00 Und jeht ift Feierabend!
20,00 Kernipruch, Rachrichten. 20,15 Kon Berlin Reichslendung: Stunde det jungen Nation "Und fehet Ihr nicht das Leben ein". Jum Gebenden am Jerbert Mortus.
20,45 Kon Königsberg: Abendmußt.
22,00 Rachrichten. Sport, Deutschlandscha. 22,30 Eine kleine Rachtmußt.
23,00 R. Goben ipielt zum Tanz!

Deutsches Theater.

Mittmoch, den 22. Januar 1836.

Stammreibe D. 19. Boritellung.

ebe D. Per Nevilot. Romodie in 5 Affren von Allolaus Gogol. Ende etwa 223; Uhr.

Rejidenz-Theater.

Mittwoch, ben 22. Januar 1936.

10. Boritellung.

Erstaufführung

Erstaupungung.
Der Stich in die Ferje.
Komödie in 3 Atten von Franz Schwiefert.
Ende nach 22 Uhr. Unfang 20 Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte.

Mittwoch, den 22. Januar 1936. 11 Uhr: Feihkonzer am Kochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle Karl Baftia: Im Meinjaal: 18.30—18.30 Uhr: Teny-Tec.

Kurhaus-Konzerte.

Mittwoch, ben 22. Januar 1836.

18.55-19.45 Uhr: 1 Stunde zeitgenöffifche Mufit. Leitung: Dr. Selmuth Thierfelber.

29-21 Uhr: Mus beutiden Opern und Operetten. Leitung: Dr. Helmuth Thierfelber. Dauer- und Rurfarten gultig.

21 Uhr: Tang- und Unterhaltungsmuft, Rapelle Otto Schillinger,

und Industrie Wirtschaftsteil Banken und Börsen

Landwirtschaft

Die Berhandlungen in der Zementinduftrie. Roch feine Ginigung.

Noch feine Einigung.

Die zwischenderden Berkandlungen innerhalb der utschen Zementindustrie von Gade letzer Woche in Berlin achten entgegen dem Erwartungen immer noch beim nigung.
Der Schwertungen innmer noch beim nigung.
Der Schwertungen innmer noch beim nigung.
Der Schwertungen innmer noch beim nigung, der Schwertungen inn den der der der gehen bei geweiligen Verbandssorbandlungen für den gehen Berband, wenn auch unter den bekommten Korbeiten, eine Grundlage der neuen Jusammennbeit drachten, i einer Regolung der swischenvohlichen Minicht in den rederungen des Anteils am Gesomtablige von ursprünglich zeinen Meglauf auch der einen bereinigten upgstätennteil von 31% vorligt, um guleht 24% gegener einer Beweilligung der ihrtygen Verbinde von 22 auf minicht 23 % wosenlicht näher, doch murde die Stüde wegen ise sinch 1900 Wagen nicht geschlagen, im weientlichen wohl des gen, do die Gesamwerbandlungen der Andharverbände in Emiliegiphäre von amtlichen Getlen lamen.

Bon dieser Seite her dürften nochmals neue Ermittlum nangestellt werden. Bei den letzen Serhiner Beiprechungen der grage der Jamentpreis zut nicht zur Sprache, sierfte aber im Unterbon migeltungen baben, genau is wie Emiliation des Jemenschlages. Die sundisterten Reret inten 1935 einen Indondsochien von 7,38 Mill. To. gegen 3 Mill. To. im Sahre 1934 erreicht, womit das deite Antein 1935 einen Dindondsochien von 7,38 Mill. To. gegen wenn der Mill. To. gegen Will. To. im Sahre 1934 erreicht, womit das deite Antein 1935 sienen Judonschlaft der Miller eine der Miller, auslieg, was einen Mehrverfund von eine 2 Mill. To. deutet.

Dieser woh öffene Justand der Zementändustrie hat zu-

annieg, von einen Rechretzuns von eine Luch. Lebenket.
Dieser woh öffene Justand der Jementindustrie hat zuchft die unmitteldore Küdwirtung auf den Welte ut ich en Verd an d, der erst nach Lösung verichiedener redechte in Kratt geselt werden kamt. Dabei ist die einkausig des Anhongeiterprodiems an die erke Sekle eigt. Für die alten Außenseiter wird Judwaysdesichlig er gumindolft Kontingensterung über Abbasse erwartet, die d werde Küdürche der die Kratt gehörter auch der Judwaysdesichlig oder unfalls Koppelung des Khöches an die allgemeine Verlandenstenstaus, ausgehend von der Absahölse des Infrast 1835. er Kerkundung des Kuddungsbedes sei zu erwarten. muerkin tiegt die Löhung dieser Fragen nich bei der Anfaire selbit, omden tam nur durch Mohandunge der Arthere Kolamiverkand die Verlander Golamiverkandlungen Sesbacheten mitwirtten, erscht werden.

* Schöfferhol-Binding-Bürgerbrun, 26. Frankfurt a. M. hiefiger Gegend 3.10, weiße, rote und blaufchalige, hiefiger Der AR. der Gelenfichat beidioß, der HR. der Gegend 2.50 RM. Tendeng; tubig.
Stal. vorzuschlagen.

Marttberichte.

Wiesbadener Biehhof: Martibericht. Umtliche Rotierung vom 20. Januar.

Amtliche Notierung vom 20. Januar.

Au stree 1: a) Tatsächtich auf dem Martte zum Bertaus: 7 Ochjen, 13 Sullen, 93 Kübe oder Färlen, 138 Kälber, 28 Schafe, 408 Schweine. b) Dirett dem Schlachthof jugefilder: 1 Kub, 1 Schwein. Martfrectaus: 7 Ochjen und Schweine. Martfrectaus: Kübe und Küber tanglam. I. A. Ochjen: a) 1.43. B. Bullen: a) 43, b) 40-42, c) 38-38, d) 29-35. D. Jaifen (Kalbinnen): a) 43. U. A. Kälber: Sonderstasse (Kübinnen): a) 43. U. A. Kälber: Sonderstasse (Kübinnen): a) 43. U. A. Kälber: Sonderstasse (Kübinnen): a) 56-64, b) 52-55, c) 53, d) 51. Die Preise sind Martfrecië sür nüchten gewogene Tiere und ichtiechen sämtliche Spelen des Handsster Gewogene Tiere und ichtiechen sämtliche Spelen des Handsstere, sowie den natüren die Stallpreise erheben. Größbandelspreise für Fielich am Wiessbahener Fleischgardsmarts. (Preise zu Kilogramm): Ochjensseich 1.0-1.20 KW., Aufensteich 1.44-1.52 KW., Kubissich 1.44-1.52 KW.

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Franffurter Schlachtviehmartt.

Franffurter Schlachtviehmartt.

Franffurt a. M., 20. Ian, Muftrieb: Kinder 902 (am. 1643) (am. 1645) (am. 1645)

Franffurter Getreibegrogmarft.

Bon den heutigen Borfen.

Berliner Devisenkurse.

Cerid Brief
Argentiniem 1 Pap. Press 0.677 0.675 0.673 0.677 Argentiniem 1 Pap. Press 0.677 0.675 0.673 0.677 0.678 0.67
Argentiniem PapPeso 0.677 0.679 0.673 0.673 Belgien 100 Belga 41,92 42,94 Brasilien 101 Lir. 0.137 0.139 0.137 0.139 Bulgarien 100 Leva 3.047 3.053 3.047 3.053 Canada 1 Canad Delilat 2.481 2.485 2.481 2.485
Religien 100 Belgs 41.92 42. 41.96 42.03 Breadlien 1 303r. 0.137 0.139 0.137 0.139 Bulgarien 100 Leva 3.047 3.053 3.047 3.057 Canada 1 Canada Dellar 2.481 2.481 2.481 2.481
Brasilien
Buigarien 100 Leva 3.047 3.053 3.047 3.053 Canada 1 Canad. Dollat 2.481 2.485 2.481 2.485
Canada 1 Canad Dollar 2.481 2.485 2.481 2.485
Tennis 100 Gulden 46.80 46.80 46.80 46.80
England 1 & Sterling 12.275 12.305 12.275 12.305
Estland 100 estn. Kr. 67.93 68.07 67.93 68.07
Pinnland 100 fine M. 5.41 5.42 5.41 5.42
Frankreich 100 Fr. 18.37 16.41 16.37 16.41
Griechenland . 100 Drachmen 2.353 2.357 2.353 2.357
Holland 100 Gulden 168.63 169.97 168.63 168.97
Island 100 island, Kr. 55.05 55.17 55.05 58.17
Italien 100 Lire 19.93 19.97 19.93 19.97
Japan 1 Ven 0.717 0.719 0.717 0.718
Jugoslawica 100 Dinar 5.884 5.668 5.664 5.666
Lettland 100 Latts 80.92 81 08 80.92 81.08
Litanen 100 Litas 41.66 41.74 41.68 41.74
Norwegen 100 Krones 81.64 61 76 61,64 61.76
Oesterreich 100 Schilling 48.85 49.05 48.95 49.05
Polen
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar 2.483 2.487 2.481 2.487

Mafferitand Des Rheins

ans 21. Januar 1936 Biebrich: Bege 2.98 m gegen 3.24 m gestern Maing: 2.37 2.63 2.63 8anb: 3.99 4.38 2.88in: 4.60 3.5,12 3.6 geln:

84.13 127 — 21.75 95.75 63 13 127 — 78.63

116.75 188.75 117.88 78.50 220.75 130,-110 -128,37 118.63

187,50 150,75 134,13 128,75 99,75 175,— 108,88 77,— 198,—

78.63 129.50 146.— 32.— 118.88

104,-

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Borse	The second secon		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	THE CONTRACT OF THE PARTY OF TH	The second second
Banken 190. 1. 36/21. 1. 36	Hickt.Licht u.Kraft 131,50 131.75	Rhein Melaliwaren 133 -	47,4, N.Lb.Gold 11 96.63 96.63	AEG, Stammaktien 37.13 36.88	Klöcknerwerke . 84 50
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	Enginger Union	109 109.75	F	Aschaffenhy, Zeilst, 83.50 82.75	Lahneyer & Co. 125.50 1
A. D. Creditanstalt 71,-	Eschweller 280	Biebeck Montan . 103,25 103,25	47.13 98.75 98.75	Augsburg NbgM. 99.50 100 -	Laurablitte 22.
Bank I. Brunindust. 117.25 117.25	Edlinger Maschinen 85.88	The defeath	41/4 . 4-2 38,00 00,00	Bayer, Motoren-W. 123.25 123.25	Leopoldgrube . 95
Commu.Privat-B. 88 75 86.50	Fater & Schleichet,	Phinarymerks 118.20	5 M. L. 101,37 101,37	Bemberg 93.75 91.75	Mannasmann 84,
Dedi-Bank 88.50 86	I.G. Farbenindust., 151 - 181	Salzdeifurth 190.	40 0 C. Xom. 1 93.50 93.63	T. Berner, Tieffight 179-00 110 vo.	Manufact, Berebon (126 50)
D. Eff u. WBank 86 - 85.50	Feinmechan Jetter. 84 84	ColorMarked - Binds.	\$1.41 21 B3180 B3183	Berlin-Karler - Ind. 120 120.50	Masch-Bau-Unt 78 88
Dresdner Bank 87,- 186.75	FeitenftGuillenmoe 111.75 112	Baldinas Tarib 81.50 81.50	40000 6.7.4 93.90 93.93	Berliner Muschinen 112.75 113.25	Manistinahitta
Frankf. Hyp. Bank 98.13 98,	Gesfiltel 127,75 127,25	Cobalificated Stamped 57.50 51	0//0/ 2 83,00 93,00	Braunk, u. Briketts 200.37	Metalipesellschaft , 116-
Pfair. HypBank 85.50 85.75	Goldschmidt Th. 112,- 111,-	120.20 128.	(U. (U. (U.) DE DE DE MENTE	Bromer Wollkam 153 25 153	Montecatini 43
Reicksbank 184.50 184.75	Gritzmer March 27 26.63	Siemens & Halshe. 171.76 175.	41/4/4 - 3 33,00 93,03	Buderus 96.50 95.88	Niederlana Kobie
Rhein, HypBank 136 - 136,-	Orus & Sillinger . 198 198	Control of the Contro	D. Kom. Sam. Alli.	Charl. Wasserw. 108 50 109 63	Oberochies, Kolc 118
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Hanfwerke Pissen,,	distributed Temporability way-	do, ohne Aust.	Chem. Heyden 121.50 121 25	Orenstein & Mosces 78,50
VerkUntern.	Harpeser	Gild Instach Knokes 1980-	L.G. Farben-Bonds 128.25 125.50	Chade 287.50 288.75	Rh. Branch o Bell. 219.25
Hapag 15.25	Henninger Brauerei,	Valley Bataban 100,- 100,-	41/2 Ousterr. Goldt.	Conti-Gummi 162.13 164	. Elekty Manch.
Hapag 15.25 Nordiloyd 18.88 16.88	Hindr. Auffermann 110 111	Thursday I lef Cothe 120 -	41, Oesterr Staatst. 0.63 0.65	" Linel Zurich 139 50 440.25	Stableerke , 100 75
10/00000000 10/00	Hochtlef 110.50	Material 125,- 125,-	7* Rums, andere . 45,- 45 -	Daimler-Bens	. Westl. Elektr. 128 -
Industrie	Rotzmann, Phil 95.75 95 -	Ver Direct Gelfahr, 104 50 104.50	5º/4Rum.vereinh.03	Dt. AtlTelegr 113.75 113	Rütgenwerke . 118 1
	Ber Berghan	Ver Stablewice 79.13 78.75	6 V/ U 9 8.50 5 25 5.25	Dt. Cont. Gas . 123.25 123.25	Sachscowerk
Akkumulatoren ,	Imag Emangen 51 52	Ver. Ultramarin 128,- 128,-		Deutsche Erdil . 109 - 108 63	Saladetfurth . 188 -
Aku	Jungham Gehr 85,- 86	Voiet & Haffner			Schies. Elekt. u. Gas 149.25
ABG. Stammaktien 37.25 37.13	Kallehemie	Westeregeln Alk.	4/, Ung. at. R.14 9.15 9	Dt. I. Incleum 145.75 146.— Dt. Tel. u. Kabel . 128.— 127.—	Schubert & Salver 134.75
Aschaffenb. ABr. 119.50 119.50	Kali Aschemieben 129 50	Zelistoff Memel . 39 40	4", Ung Geldrente 9,15 9,-	Dt. Tel. tt. Kabel . 112,50 112,25	Schuckert & Co. 127 88
, Zellstoff 89.88 83.25	Klein,Schann, & D. 82 82	Waldhot . 119,- 119,-	4", Ung. St. v. 10 9.13 9	Dt. Hisenhandel . 112.50 112.25 Dortm. Union Br 199 25	
Had. Masck. Durl 123 123	Kickserwerks 84 84.37	At and A comme	Destinon Dines	Dynamit-Nobel . 78.50	
Bust, Nurnberg 197 197	Komerves Braun 69.50 69.50	Versicherung	Berliner Börse	Eintracht Braun . 190 91	Stoliberger Zink 108.50
Bayer Spiegelglas . 42			Banken	Elektr. LiefGes 114.37 114.13	Stockentach Zucker 198,-
Bemberg . Bremen-Besigheim. 102 — 102 50	Lahmeyer & Co. , 124,75		Bank f. Brauludust. 117.50 117.25	Flekt Licht u. Kraft 131.63 131 25	Thuringer Gas
Brown Boxes & Co. 87 50 88 -	Lochwerke 100 39.50	Mannheimer Vern	Berliner HillsOes. 117.50 117	Engelhardt, Br 81.50 82	Ver. Stahlwerke. 79
Buderus 97	Lindellismaschinen 134,25 134	Renten	Comu. PrivHank 86.75 86.75	I. G. Farbenindust, 151 151.25	Vogel TelDraht 126,-
Cement Heidelberg 123 - 124.75	Lokosa, Kraufi.		Dedi-Bank 86,50 88	Feldmühle 118	WasserGeisenkirch, 146,-
Enrictedt, 128.— 128.—	Mainkruftwerke 89.25 89.13		Dresdmer Bank 87 - 86 75	Pelten &Guillename 111.88 111.75	Westel, Kauffort 31 63
I. G. Chem. Blaset	Mainter Aktien-Br 72 72	5/1/4 Yongasielle. 109.88 169.63	Reichshank 185,- 184.88	Gesfürei 127.13 127 25	Westeregeln Alk.
1-130 000 . 168 - 168.50	Massegmans . 85.63 83	4/45chutzgebiet.13 10.90 10.90	VerkUntern.	Goldschmidt, Th 110.75 111 -	Zellstoff Wabibot . 118,50
130 001 ab	Mausfelder Bergban 128 128.50	4',1',Wimh.St.v.28 90.50 90.50	AG. für Verhehram. 103.37 103	Mambatte, Elekty. 135.50 135.50	BANKS CHIEF THE PARTY OF THE PARTY OF
Chens. Albert 108 107	Metallgesellschaft , 115.50 116.75	41/4", Pr.I. Pfbr. 10 #7.	A Lokalb. u. Kritw. 122.88 122	Marburg Gummi , 130,- 130,-	The second second second
Chade 287,- 287,50	Ming Mühlenb 88.25 88		D. Reichstahn Vz. 122,- 121.75	Warrener 110, 110,	Kolonial
Daimler-Benz 97.75 98.25	Mocous 83-50 83.75	1 A)		Timesch	4778
Deutsch. Erdől 108.50 108.75	Motoren Dutmatadt 95 95	41/10 Enm 30 39,79 34,79	Hapes 15.25 15.25 Hbg. Sodam. Dpf. 27.25 27.25	Helmann, Phil. 96,- 85.63	Otavi Minen
Disch.Gold u. Hilber 215 50 214.50	Neckary, Ellingen	417.97	Nordloyd 17,- 17,-	HotelbetrCes 1 06.25 87	AND REAL PROPERTY.
Deutsch, Lincleum 145,25 146,-	Nordw, Kmft	AND WATTE COM 1 DESTE BILLS	THE RESERVE AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS N	Ilse-Bergban	Renten
Dyckethoffa Widm 124.50	Park-q. Bürgerheim \$16,50 116,75	1000 2 27 - 37 -	Industrie	The Gemussch 128.75 128	
Eichhaus-Werner	Rh.Braunk a Brik 219 219.50	1 35,63 96,63	Akkumulatorez 171 172	Kalichemie 128.63	67/a Krupp-Obligat. 102,80
Michte, Liefer, Ges. 114,50	Rheickt, Mannheim	47/1 . 8.9.10 96.75 96.75	Aku 52.25 52,-	Kall Aschersleben , 130,- 127,50	6º/, Krupp-Obligat, 102,80 7º/, Ver,Stabley-O, 103,40

Der Rächer.

Ergablung bon Rart Broger.

White 1635 nor ein fishumes Saler für ble Bauern bom Schlerstein. Sein einer High, bam erstett ber Streit der Auftre fisch der batte figuete. Stein ein Sein einer High, bam erstett ber Streit der balta finder til de Gegin bezun, eine ben berinanfore Artein fisher fisch Saler eine Kerren, ein ben bem berinanfore Artein der balta den Baltar fisc Sandrum met. Ein subsen bem bem berinanfore Artein der Baltar fisch Saler ein sich sie ein sich sie der Baltar der Baltar fisch sein ben Baltar fisch sollen ber Baltar fisch sollen ber Baltar fisch sollen fisch sollen fisch sollen ber Baltar fisch sollen fisch fisch sollen fisch sollen

fable, burm gaße es bade Stied und Santforn für jeden. Umge es gettemte er gettimmt an feinem Vart, denn water es boch tröfflich an wiefen, og et einen Santfe wood ern fitnesfolk-diesefichen Zumpen, gefable ein stehen Variet es boch tröfflich an wiefen, bei der einen Santfe wood dern feinem Vart den bei der sieden Zumpen, gefable ein stehen blieden. Sie den feifen Bode magelijke aufgeber ist, den bei den der der der sieden bei mit den sieden fich sieden bei magelijke aufgeber ist, den sieden bei den feifen beden den sieden sieden werden sieden werden der der sieden bei den sieden sieden sieden von beschemen. Der definierte bei den mit der Sanfte eine Worgengaumen fürsten bie mit den sieden bei der in der sieden findlic de Stutzber fei mit bei der der der der sieden findlic de Stutzber fei mit bei fabreich bei delichten geben findlic des Stutzber fein bei der dere bei der Stutzber fein der Stutzber fein bei der dere der dere delichten Stutzber fein der Stutzber fein Stutzber fein bei der dere dere dere dere finder Stutzber fein Stutzber

Ge eighe jeig ein noltende Schlodelen in den benetrenten Gestellen. Bie Belter, den int iteun Sjerden untid mingent funtent fießen abs Ziece grund um biste nuten geleicht Gegen den üb bison in den Soule unt ga päinbert. Ber ethnos erdentat fatte, nurch der Soule unt ga päinbert. Ber ethnos erdentat fatte, nurch der Soule unt ga päinbert. Ber ethnos erdentat fatte, nurch der Soule unt ga päinbert. Ber ethnos erdentat fatte, nurch der Soule unt ga päinbert. Ber ethnos erdentat fatte, nurch der Soule Geleichten. Ben er einfürgenben Shaifen bespahen.

Interdellen bei Bjerbenadden ber berben ganten und fütter der Bohr fer er Schnen diplat der Sonle den Ber Schnen der Schnen der Schnen der Schnen der Ber Schnen der Schnen

Täggliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts 0

97r. 20.

Dienstag, 21. Januar

1936.

ROMAN VON ELSE SPARWASSER

23, Forifehung.

(Rachbrud verboten.)

Das Rädden jitterte am gangen Lebt. "Sag schnetten was nerde ich denn turg.
"Au urfil die vier Blaifenfinder bier zu die ins hat eine haben. Du beingst die beiden Aftelien durchs könig niehmen. Das heingst die beiden Aftelien durchs instellen über Kleinen. Das Jünglie ist fichen wie der Baben der die beiten der Baben der niehen wie dern eigenes, weit seinen ersten Jahn der Baben dem ureigeriftes, der minnt die feine esterlächige Mutter mehr port!

"Auf die Käte hingerissen. "Za, das werde ich fint!

hönge hoben die farte Eigenart der ganzen Dörgehönge hoben die farte Eigenart der ganzen Erscheinung.
Eine Eckrantlitre inarrie, ein paar Schuldbein
wurden gignandt. Die Jose fragte bölich.
"Saben Sie sonit noch Winsige, gindige grau!"
Die Sängerin wandte sich von Spiegel ab aust
treife gelangweit, mit balbem Bild des jakhteito.
"Rein, das heißt, verschlieben Sie gabtietio.
"Rein, das heißt, verschlieben Sie gebrieben sie des jakhteito.
"Rein, das heißt, verschlieben Sie des jakhteito.
"Geben deligeren Siegenien geben geschieben gebenst
Siegenien Susgenien ging au den Reiheiebenfause.
"Anderen Süsgenien ging au den Rossen ger

Luffe, "Und welden Hut, bithe [dön?" fragte die 30st.

Auf Gangerin mande [id un: "Ald, Marlann, das

If mit gang gad! Aleinetweren de Bagnertappe oder

and Somit welfels is den Naum. Gie sing fangfann

and fölfig unter dem Bethgewölde des auchfen Auflenen

ganges entlang. Die pehperbränte Schleppe [ibes

jederen Schlenders gut all den Espekinder innter

jederen Schlenders gut all den Espekinder innter

jederen Schlenders gut all den Espekinder innter

jederen Schlenders der Mündel den Schlenden

gehent Johnmert und den Schlenden Schlenden

beie feinnachigsen vergobeten Auf dem

eiternen Schlenders und des Espekinden Schlenden

gehent Johnmerte und des Espekinder hier

gehert des Schlenders aus den Keungligen. Die

Gewerter aus der Zeit der Winnelhinger hingen hier

mit der Siltrimme un danen Espekin der diges ber

glieferten Schwertfnürfen. Die Hemtelingen der

Get bei Zahren ging Wadene Jürgenien in den

Geit dei Schwertfnürfen. Die Hemtelinge mit der

bei Schwerten und des alte Schle und der

Jeker freunder und des an eich der Berichten Schen

munern der man der Stutter Gebrien, die Wedes

bied Freuder Berine barten. Sie Mittleftele der auch der

erflarten Pownen überleferter Techtion, die Wedes

jedermet berie in der einfellen Schulitet genettingen

Wan blieb in an einem Beriktungen genetit den

Stutie fieben und der Schulierter Zechtion. Ber Gemit bein

Ann denzil vernoberter Schulierter gebigogen
jederen Schuler in der einem Schuliften gewaltunger.

Stan blieb in an einem Schuliften gewaltunger

Stan blieb in an einem Schuliften gewaltunger.

Den Gerift Welter mas graem Schuliften gewaltunger

Den Geriften und den Schulierter gebigoner gut den

Den Geriften und den Schulierter Schulierter gebigoner.

Stan blieb in an einem Berikerer Zechtion der Schuligen

Den Geriften und der Greiter geriker Schulierter gebigoner.

Den Geriften und der Greiter gewen Geneber gebigoner gut den

Den Geriften und der Greiter gesten Geneber gebigoner gut den

Den Geriften und einem Geneber geste gut der

Schulierter Welter

wit den prachtwollen Hoch eine Beden des Springderungens dies in seinertete Tetton aus vollen Jacke isten Ediscricted in der wit. Die alten Indian ist de wit. Die alten Indian ist de wit. Die alten Indian ist de wit. Die alten Indian Indian ist der indian ist de wit. Die alten Indian Indi

3n fnapp zwei Stunden fahren i diesem Zustand noch hier und

Sie eehab fich und fand mit gefentem Kopf wie ein ertapptes Schullind. Er icoo feinen Zeigefinger unter ihr Kinn und betrachtete fie topifcutelind

"Reichlich blaß bil du haut wieder mat nen die Riche berum! An wart' nur, das wird in Joppet binnen acht Tagen anderes werdent! Wenn du de eft im heißen Sand ligft und die Sonne auf den Pel3 krennen ifigt.

Sie fah fielf an ihm vordei. Ihr grause insgabeim wor dem fauten Nededod, vor den geellen Jarben der blauen See und der godhgelben Sandfisse. Sie dachte viel an die sommen, charitgen Alabanoge bei der Deer viellerei, doch wogse sie nicht zu widersprechen. Er frühre ei flichtig auf die Stim und kommandierter.

"Und num umzichen, aber sonon, forglos einen Gassen, setzt vor sich fir filtere er wieder davon, forglos einen Gassen, Settll und folgsam schlich fie hinter ihm bet.

Die strachtende Fimmelsglode wöllbte sich in wolken loster Aldue und vermählte sich am Horthant nit dem bleuten Reter. Die goldbachte Ause erte sich wie ein gleissendes Sand in die unendiche Jerne. Aus vieler Frette kam Raddent Singenien nach finwenlanger Ginfamselt aum Japposer Sciendsdad gerich. In den fichmelte aum Japposer Sciendsdad gerich. In den ichmelte, die glug sehr langiam und in sich veräunten. In den fichmelte, Frentvelliges Gesch wer gedrächtet in den geweissenen kraume. In dieser schoen der schoen der kiede klaue Vederswilligen Gesche klaue nach von ihren ihren iberlichtete ihr Siren und Raden, und von ihren sierte Gedalten webt ein langer, berandroter Schol wie eine langer, berandroter Schol

Das Freibad winnette wie ein Rienenford. Her war ein ganges Dorf von fleinen Indamergelten aus Spaigerlichen, Kadeitichern und augefrannten Negenschen Machigern und augefrannten Negensche Scheiere der Geschinnise, und für Schinden murbe ein Koffelt sichgen, ein eben übergestreit untereich aber Franklichen und der ein brauper Rücken.

Artigen Aeid. Seele I Bo fle auch vorilbergling, folgten ber iconen, eigenen Jean finnnende Riede voll Bewunderung und
Sie fab es nicht, sie führte es nicht, in ihrer e tlang auf allen ibren einsamen Wegen nur das bas eine Lied:

"Es wandern die Jadresseiten und die Verlager grünen und die Verlager die Verl

ligierten in einer Hallung, als hitten sie ihre Ladestüde werischiedt.

Waddene Jürgensen bahnte sich langsam übren Weg
durch den tiesen, goldgeschen Sand die fin zu den
Etrandstret, aus dem für die messte Vorsiere den
Etrandstret, aus dem für die messte Vorsiere den
Etrandstrete, aus dem für die messte Vorsiere den
Etrandstrete, aus dem für den
Etrandstreten Auf der den
Erstellung und Einglas sallen und fragte unt
teicht nassen, des Etrandstrete Sand tissen in einer Sportzeitung, die Abedere dich vor ihm sand
erst tieh er Zeitung und Einglas sallen und fragte unt
teicht nassen.

Bei tieh sich soliss die chanate Sand tissen, sehre diese
Westerneter.

Sie tieh sich soliss die chanate Sand tissen, sehr daue
Westerneter. Er betrachtete wohzefellig äre seine
Placentener.

Sie tieh sich soliss die standstrete wohzefellig äre seine
Vackentine mit den keinen Kingelödden, met danne
unt er ja, was ihm mit unverminderter Sittet an
hie festet, was ihm die ding ab, daß sie immer noch
ein Leistes sitt sich beheit.

Wald, Berge. Abend. Die verichneiten Hoerels, In einem Moltenloch Schwimmt die der Mond. Die Stier gleie Durch litbergraus Ewigetten. Das gibt es noch! gleiten

mim 3

Mutting Bliths Mahmaschine.

Bine beitere Gefchichte von Clara von Webelfinebt.

(Fortfeljung folgt.)

fahrt in den Winter.

Alogenend. Ein ichneller Wagen.
letter Eruf dem Alfragsjoch |
eine Simmung — nicht zu lagen!
tuchet fich vor Alogbiechagen!
Das gibt es nach!

Und dann die Rube! Rachts. Die Föhren Am Genfer regen fich. Und doch? Mon faulcht und laufet und möste schwören. Richts als das eigne Berg, gu diren! Das gifte es noch — ?

Sah Sah - Beiter Bul und beten Kas und 'n litten Sogel och sich - un Beiter und Sure - ihn - ihn.

Ling - ma Beiter und Kure - ihn - ihn.

Ling - ma det giut doch noch gede Buld. Dere Bahuht", meinte Buld.

Beiter Beiter Buld. Der Beiter Bahuht", meinte Steine Buld.

Beiter Beiter Buld. Der Beiter Buld.

Der Beiter Buld. Der Beiter Buld.

Der Beiter Buld. Der Beiter Buld.

Der Bitere faumend. "Öd lein in mehre teien Fürtrettene ger und bat. Bert Buld.

Der Bitere führter um Beiter Buld.

Der Bitere führter im Beiter Buld.

Der Bitere führter im Beiter Buld.

Der Bitere mit Beiter um Bat.

Der Bitere führter im Beiter Buld.

Der Bitere in Beiter um Bat.

Der Bitere führter im Beiter Buld.

Der Bitere in Beiter um Bat.

Der Bitere führter im Beiter Buld.

Der Bitere in Beiter um Bat.

Der Bitere führter im Beiter Buld.

Der Bitere führter im Bitere Beiter beite Bunnen noch größer aus Beitere mit Beiter biter Buld.

Der Bitere Biterer im Biter Bitere Bitere beiter Buld.

Der Bitere Biterer im Biter Bitere Bitere Bitere Biterer Bi

Muting klüth ledie nach der vergningte Jader, aber eines schwen Kongens im Wal lag ife falt und fart im Beth, und Schnied Malder micht aum der mit Ander im Beth, und Schnied Malder micht aum der mit Ander im Beth was Schnied Malder micht aus der Schwender der der des Geweinde au 2.Die grädelten nach jondern eines mit eine Anschlieder Schriftent dieflicher Scholkaligheit enthommt war, und ihr Beschmen der des gestehnes wer felectig wie der der der Geweinde auf 2.Die grädelten nach jondern eines Gemeinde und der Geschweine der des gestehnes wer felectig wie des des geschweinstellicher Scholkaligheit enthommt nach, wie ihr des geschweises werden felectig wie des geschweinstellicher des geschweises des geschweise